

BÜHNEN BERN

BERNER

SYMPHONIEORCHESTER

OPER

SCHAUSPIEL

BALLETT

GESCHÄFTSBERICHT

2023/24

Bühnen Bern dankt für die Unterstützung

Subventionsgeberinnen

Stadt Bern
Kanton Bern
Regionalkonferenz Bern-Mittelland

Förderin

Burgergemeinde Bern

Privates Engagement

Anni Inäbnit
Elisabeth Marazzi

Clubs

Club BSO
Club Bühnen Bern

Stiftungen

Bürgi-Willert-Stiftung
Fondation Iris Schermann
Fondation Jan Michalski
Fondation Suisa
Genossenschaft Migros Aare
Geschwister Louis-Stiftung
Heinz Schöffler-Stiftung
Kulturstiftung der Burgergemeinde Bern
Ruth und Arthur Scherbarth-Stiftung
Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia
Stanley Thomas Johnson Stiftung
Stiftung für klinische Forschung
zur Förderung der oralen Gesundheit
Stiftung Sostenuto
Ursula Wirz-Stiftung
Warlomont-Anger-Stiftung

Sponsoring

Berner Kantonalbank BEKB / BCBE Förderfonds
Blumen Ackermann AG
CSL Behring
Die Mobiliar
Eyeparc AG
GVB Kulturstiftung
Insel Gruppe AG
Julius Bär
Legato Vermögensmanagement AG
Losinger Marazzi AG
Ricola Schweiz AG
Rüthy Goldschmiede GmbH
Teo Jakob AG
Valiant Bank AG

Partnerschaften

Ambassade de France en Suisse et Liechtenstein,
APG, Applied Health Care, Bernaqua, Casino Bern,
cool-tec GmbH, Delinat-Weindepot Bern,
Dampfzentrale Bern, Der Bund (Medienpartner),
Hans Hofer – Geigenbauer, Heitere Fahne,
Hochschule der Künste Bern HKB, Hotel Bellevue
Palace, IntegrArt, Kino Rex Bern, Kornhaus-
bibliotheken, Kornhausforum, Loeb AG, m2act
Migros Kulturprozent, Müller & Schade AG,
Pro Helvetia, Reportagen, Ruhrfestspiele Reckling-
hausen, SBB, Schlachthaus theater Bern, Schweizer
Fonogramm, Stücklabor, Swissôtel Allegro Kursaal
Bern, Theater Freiburg i. B., STUCard, Theater
Winkelwiese, Theater Winterthur, Verlingue AG,
Zürcher Hochschule der Künste ZHdK

Herzlichen Dank für die Treue und das grosszügige
Engagement!

Wir danken ausserdem allen Gönner*innen, die nicht
genannt werden möchten.

Inhalt

- 5 Einleitung
- 8 Zuschauer*innenzahlen
- 10 Nachhaltigkeit
- 12 Vermittlungsarbeit
- 22 Premieren- & Konzertübersicht
- 56 Jahresrechnung
 - 57 Bilanz
 - 58 Erfolgsrechnung
 - 60 Mittelflussrechnung
 - 61 Veränderung des Organisationskapitals
 - 62 Anhang zur Jahresrechnung
 - 70 Bericht der Revisionsstelle
- 74 Besucher*innenstatistik



Einleitung

Die Saison 2023/24 stellt für Bühnen Bern die erfolgreichste Spielzeit seit dem Zusammenschluss von BSO und Stadttheater Bern dar. Insgesamt 150'939 Zuschauer*innen besuchten die rund 460 Konzerte und Veranstaltungen von Oper, Schauspiel, Ballett und dem Berner Symphonieorchester. Dies entspricht einer beachtlichen Steigerung um rund 15'000 Zuschauer*innen gegenüber der Vorsaison. Bühnen Bern konnte so zum zweiten Mal in Folge in allen Sparten merklich zulegen. Die Oper und das Schauspiel konnten dabei mit 35'971 (+7'750) und 46'856 (+9'650) Zuschauer*innen den signifikantesten Anstieg verzeichnen.

Besonders erfreulich ist die positive Entwicklung des Publikumsanteils von jungen Menschen: Bei elf Jugendproduktionen und -konzerten mit insgesamt 64 Vorstellungen sowie mit unserem regulären Programm konnten wir 21'063 junge Zuschauer*innen erreichen. Dies entspricht 15 % aller Eintritte. Dabei wurden die speziell auf unser jugendliches Publikum zugeschnittenen Veranstaltungen mit einer Auslastung von 94 % ausserordentlich gut angenommen.

Soziale und ökologische Nachhaltigkeit

Als grosse Kulturinstitution ist sich Bühnen Bern der Verantwortung in den Themengebieten sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit sehr bewusst.

So wurde die gesamte Belegschaft in Workshops zum Thema Integrität und Umgang am Arbeitsplatz geschult und sensibilisiert. Für den Bereich Personalentwicklung wurde eine zusätzliche Mitarbeiterin eingestellt, sodass die diversitätsorientierte Weiterentwicklung sorgsam in die Gesamtorganisation implementiert werden kann.

Im Rahmen von ökologischen, ökonomischen und sozialen Aspekten hat es sich Bühnen Bern ebenfalls zur Aufgabe gemacht, eine ganzheitliche Strategie zur nachhaltigen Entwicklung zu finden. In Kooperation mit der Tiefgrün GmbH und der Carbotech AG wurde eine Ökobilanz erstellt, die einen Überblick über unseren ökologischen Fussabdruck gewährt. Auf dieser Grundlage wurde nun ein partizipativer Prozess angestossen, bei dem in zehn Arbeitsgruppen mit jeweils einer verantwortlichen Person des Kernteams Strategien und Massnahmen erarbeitet werden, um zukunftsfähig voranschreiten zu können.

Oper

In der Opernsparte begeisterte die von Raimund Orfeo Voigt inszenierte *Tosca* das Berner Publikum und bescherte dem Stadttheater eine Auslastung von 97 %, übertroffen nur vom Dauerbrenner der Oper, der wiederaufgenommenen *Zauberflöte*, die eine 100%-ige Auslastung vorweisen konnte. Auch die vom renommierten Film- und Theaterregisseur Axel Ranisch mit Christoph Marti in der Hauptrolle inszenierte Produktion *La Cage aux Folles* erfreute sich mit einer Auslastung von 94 % grosser Beliebtheit. Chefdirigent der Oper Nicholas Carter und Regisseurin Ewelina Marciniak setzten ihre Auseinandersetzung mit Richard Wagners *Ring* fort und begeisterten auch mit ihrer Erkundung von *Siegfried* Presse und Publikum. Die Schweizer Regisseurin Barbara Weber gab mit *Die Entführung aus dem Serail* an der Oper Bern ihr Debut als Opernregisseurin. Die Produktion *Jenůfa*, die in der Corona-Spielzeit 2019/20 lediglich sehr reduziert und vor zahlenmässig stark begrenztem Publikum zu sehen war, erlebte nun ihre eigentliche Premiere im Stadttheater mit der Beteiligung des Chores und natürlich des Berner Symphonieorchesters. Als Koproduktion mit der Opéra Comique Paris kam die opulente Inszenierung von *Roméo et Juliette* in der Inszenierung von Éric Ruf nach Bern.

Ein besonderes Ereignis war die Uraufführung von Georg Friedrich Haas' *Liebesgesang*, das als Auftragswerk von Bühnen Bern entstand und nach krankheitsbedingter Verschiebung in dieser Spielzeit endlich zur Aufführung kam. Die Inszenierung von Tobias Kratzer wurde mit dreimaliger Nennung in der Kritiker*innenumfrage des Magazins *Opernwelt* gewürdigt: Für ihre Rollen wurden Claude Eichenberger und Robin Adams jeweils als Sängerin und Sänger des Jahres nominiert, die gesamte Produktion wurde als Uraufführung des Jahres vorgeschlagen.

Der neugegründete Kinderchor unter Leitung von Abélia Nordmann kam erstmals bei *Tosca* zum Einsatz. Ein weiteres Mal waren die jungen Sänger*innen in der Kinderoper *Spring doch* von Gordon Kampe zu erleben. Die Inszenierung von David Bösch war eine Produktion der Bayerischen Staatsoper München. Das Libretto schrieb der Berner Autor Andri Beyeler.

Ballett

Mit *Don Quixote*, einem Tanzabend des taiwanesischen Choreografen Po-Cheng Tsai, begeisterte Bern Ballett das Publikum und erreichte mit den Aufführungen in der Vidmar 1 eine Auslastung von 98 %, dicht gefolgt von allen weiteren Ballett-Produktionen der Spielzeit 2023/24: *Virginia's House* erreichte 96 %, *Anatomy of Emotions* im Stadttheater 93 %.

Andauernder Beliebtheit erfreuen sich das Format *LSD – Laboratoire Suisse de la Danse* und die Möglichkeit von öffentlichen Proben der Compagnie, die ausnahmslos vor ausgebuchten Plätzen stattfinden. Im Rahmen des Migros-Kulturprozent Tanzfestival *Steps 2024* war der norwegische Choreograf Alan Lucien Øyen mit der Compagnie winter guests zu Gast. Die Produktion *Story, Story, die.* wurde vom Publikum ebenfalls mit einer Auslastung von 100 % goutiert.

Schauspiel

Kim de l'Horizons *Blutbuch* ist seit der Veröffentlichung in aller Munde. Die Bühnenadaption des mehrfach preisgekrönten Debütromans von Kim de l'Horizon, Hausautor*in der Saison 2021/22, begeisterte das Berner genauso wie auch das überregionale Publikum. Lucia Kotikovas Schauspielsolo in der Regie von Sebastian Schug bescherte dem Schauspiel Bern einen enormen Besucher*innenzuspruch, der auch mit Zusatzvorstellungen kaum zu bewältigen war, und sorgte für breites, überregionales Medien- und Publikumsinteresse. Für ihre Schauspielleistung in *Blutbuch* wurde Kotikova im Magazin Theater heute als Nachwuchsschauspielerin des Jahres 2024 ausgezeichnet.

Mathias Spaans Inszenierung der *Physiker* sorgte im Stadttheater für ausverkaufte Abende und schlug mit einer Auslastung von 96 % zu Buche. Schauspielregisseur Roger Vontobel inszenierte das Familienstück *Die unendliche Geschichte* von Michael Ende und sorgte mit 94 % Auslastung ebenfalls für volle Säle. Im Stadttheater war darüber hinaus unter Vontobels Regie *Macbeth* von William Shakespeare zu erleben, eine Koproduktion mit dem Theater Winterthur und den Ruhrfestspielen Recklinghausen, die dort bereits im Frühjahr 2023 für Begeisterung sorgte. Die Produktion *Molières Amphitryon* in der Inszenierung des Schweizer Schauspielers und Regisseurs Bruno Cathomas wurde für die Shortlist des Schweizer Theatertreffens 2024 nominiert. Das Stück *Die Dampfnudel* des vorjährigen Hausautors Dimitrij Gawrisch feierte seine Uraufführung in der Vidmar 2. Hausautorin der Saison 2023/24 war Anaïs Clerc, die im Frühjahr 2024 zum traditionsreichen Heidelberger Stückemarkt eingeladen wurde. Mit *Romeo und Julia* eroberte das Schauspiel einmal mehr neue Räume, in diesem Fall Haus und Garten der Villa Morillon. Der Theater-Parcours wurde aufgrund des grossen Publikumszuspruchs in die nächste Saison übernommen und wird auch im Sommer 2025 wieder gezeigt werden.

Das Schauspiel mobil erfreut sich immer grösserer Beliebtheit: So war das Schauspiel Bern mit den Stücken *Der Drache* und *Der talentierte Mr. Ripley* in Grindelwald zu Besuch. Im Rahmen des Programmes x-change für mehr Nachhaltigkeit im Theaterbetrieb kam die Produktion *Medea* vom Theater Freiburg nach Bern, im Gegenzug fuhren *Die Räuber* in den Breisgau.

Mit m2act×Burning Issues fand die Konferenz nationaler und internationaler Akteur*innen für mehr Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit im Kulturbereich vom 15. bis 17. September 2023 zum ersten Mal in der Schweiz statt. Die Veranstaltung von m2act, dem Förder- und Netzwerkprojekt des Migros-Kulturprozent für die Darstellenden Künste, SAVE THE WORLD e. V. und der Art meets Science Initiative wurde in Kooperation mit dem Netzwerkprojekt IntegrART des Migros-Kulturprozent, Bühnen Bern, der Dampfzentrale Bern und dem Schlachthaus Theater Bern realisiert. In Kooperation mit dem Institut für Sozialanthropologie konnten wir den Schriftsteller Amitav Ghosh zu Lesung und Gespräch im voll besetzten Stadttheater begrüssen.

Konzert

Einmal mehr konnte die Konzertsaison 2023/24 mit dem schon traditionellen Openair-Konzert des Berner Symphonieorchesters auf dem Bundesplatz glanzvoll eröffnet werden. International renommierte Solist*innen und Dirigent*innen prägten eine Konzertsaison, die reich an virtuosem Klavierspiel war: Die Schwestern Katia und Marielle Labèque er-

öffneten die Spielzeit, die Virtuosin Hélène Grimaud begeisterte beim 2. Symphoniekonzert: *Wer mit dem Wolferl tanzt* gemeinsam mit dem BSO unter dem Dirigenten Enrique Mazzola bei 92%-iger Auslastung, und auch Nikolai Lugansky und Alice Sara Ott waren zu Gast beim BSO. Die höchste Auslastung im Casino Bern erreichte das BSO mit beeindruckenden 97% beim 6. Symphoniekonzert, das den Konzerttitel *Ta-ta-ta-taaaa* trug und zu dessen vielseitigem Programm der Cellist Gautier Capuçon unter der Leitung der Dirigentin Han-Na Chang beitrug. In die Spielzeit 2023/24 fällt auch die Wahl von Krzysztof Urbanski zum Chefdirigenten des Berner Symphonieorchester ab der Saison 2024/25. Mit dem 10. Symphoniekonzert: *Mussorgskys Bilderwelten* bewies Maestro Urbanski dem Berner Publikum eindrücklich, worauf es sich in der nächsten Spielzeit freuen kann.

Einen weiteren Höhepunkt stellt das Konzert des BSO mit dem Berner Komponisten und Akkordeonisten Mario Batkovic im Format *Über ds Chrüz* dar. Neben Neuarrangements seiner Stücke brachte Batkovic seine Neukomposition BRENODOR an diesem Abend zur Uraufführung. Auch die Schweizer Erstaufführung von Joachim Raffs Musikdrama *Samson* und die Erstaufführung dieses Werkes auf CD wirkte über die Stadt- und Kantongrenzen hinaus.

Im Bemühen, immer neue Publikumsschichten zu erreichen, setzte das BSO seine beliebten Familienkonzerte fort, die mit einer Auslastung von meist 100% sehr gut angenommen wurden. Weitere Projekte wie Workshops und die Sitzkissenkonzerte ergänzen das Vermittlungsprogramm für Kinder und Familien im Konzertbereich. Mit dem Format *Hollywood in Bern* konnte das BSO eine Lücke zwischen dem Familienprogramm und den klassischen Symphoniekonzerten schliessen und so neue Bevölkerungskreise erreichen. Ebenfalls angesprochen wurden neue Besucher*innen mit dem Matinéekonzert *Einsch z'Bärn*, das sich an Menschen mit Demenz und deren Angehörige richtete.

... und vieles mehr

In der Nouvelle Scène konnten in dieser Spielzeit vier Gastspiele angeboten werden, die kontinuierlich ein treues Abo-Publikum erreichen. Auch die zehn Kammermusikkonzerte erfreuten sich erneut hoher Beliebtheit.

In der Vermittlungsarbeit konnte Bühnen Bern sein bisheriges Angebot halten und ausbauen: In allen Sparten werden Workshops vom Kindes- bis ins Senior*innenalter angeboten, auch die Mitmach-Clubs in allen Sparten erfahren weiterhin eine sehr hohe Nachfrage. Mit dem Kinderchor kam in der Spielzeit 2023/24 ein weiterer Club hinzu, dem 40 Kinder angehören. Insgesamt 16 Patenklassen haben sich in dieser Saison intensiv mit verschiedenen Produktionen und Konzerten beschäftigt. Darüber hinaus werden besonders die Schulkonzerte gerne wahrgenommen. Die Gastronomie VIERTE WAND erfreut sich sowohl unter den Mitarbeitenden von Bühnen Bern als auch beim Publikum anhaltender Beliebtheit und schloss die Saison mit einem positiven Ergebnis ab.

Insgesamt konnte Bühnen Bern die Berichtssaison 2023/24 so mit einer schwarzen Null abschliessen.

Eine grosse Unterstützung sind neben unseren Subventionierungsgeber*innen die Freundeskreise Club Bühnen Bern und der neu benannte Club BSO sowie unsere Sponsor*innen und Gönner*innen. Mit ihren Beiträgen ist Bühnen Bern in der Lage, besondere Projekte wie das Openair auf dem Bundesplatz oder die Gründung des Kinderchores zu realisieren – Projekte, die sonst so nicht möglich wären.

Ein grosses Merci möchten wir an dieser Stelle auch unserem Publikum aussprechen, das sich so zahlreich immer wieder aufs Neue von unseren Produktionen begeistern lässt und uns mit Neugier und Verbundenheit, aber auch notwendiger kritischer Reflexion begleitet. Das wichtigste Dankeschön aber gilt unseren über 500 Mitarbeitenden: Ihre Arbeit, ihr Einsatz und Engagement war die Grundlage für diese erfolgreiche Saison 2023/24.

Vielen Dank!



Werner Luginbühl
Stiftungsratspräsident



Florian Scholz
Intendant

Zuschauer*innen- zahlen

| Belegte Plätze | 2023/24 | 2022/23 | 2021/22 |
|---|----------------|----------------|----------------|
| Schauspiel | 46'856 | 37'203 | 27'676 |
| Oper | 35'971 | 28'223 | 21'256 |
| Ballett | 13'336 | 12'968 | 13'436 |
| Spartenübergreifend | | 1'926 | |
| Konzert | 35'897 | 31'504 | 28'951 |
| Diverse | 4'266 | 5'262 | 3'701 |
| Gastspiele bei Bühnen Bern | 3'681 | 3'395 | 2'888 |
| Gesamt (inkl. auswärtige Gastspiele) | 150'939 | 136'112 | 105'204 |
| Vorstellungszahl Bern | 430 | 425 | 408 |
| Belegte Plätze Bern | 140'007 | 120'481 | 97'908 |
| Vorstellungszahl auswärtige Gastspiele | 29 | 36 | 15 |
| Belegte Plätze Gastspiele von Bühnen Bern | 10'932 | 15'631 | 7'296 |
| Anzahl Vorstellungen | 459 | 461 | 423 |

Stiftungsrat Bühnen Bern

Stiftungsratspräsidentin Nadine Borter
(bis Dezember 2023)

Stiftungsratspräsident Werner Luginbühl
(seit Januar 2024)

Stiftungsratsvizepräsident Michael Kaufmann
Matthias Kuhn
Sibyl Matter
Ursula Nold
Andreas Reber
Tatjana Rothenbühler

Geschäftsleitung Bühnen Bern

Intendant Florian Scholz

Co-Operndirektor und Chefdirigent der Oper Nicholas Carter

Co-Operndirektor Rainer Karlitschek

Schauspieldirektor Roger Vontobel

Tanzdirektorin Isabelle Bischof

Kaufmännischer Direktor Anton Stocker

Betriebsdirektor Olaf Schmidt

Technischer Direktor Reinhard zur Heiden

Leitung Kommunikation und Marketing Claudia Brier

Orchestermanager Axel Wieck

«Relevant, unterhaltsam, lustig, traurig, berührend und mit perfektem Schmiss – alles was Musiktheater ausmacht.»

oper aktuell



Nachhaltigkeit

Bühnen Bern ist sich der Verantwortung in Sachen Nachhaltigkeit bewusst. Deshalb haben wir einen Prozess gestartet, um uns in Zukunft in diese Richtung entwickeln zu können:

Aufnahme des Prozesses

Erste interne Gespräche und Feststellungen:
Wo stehen wir? Wer hat Kompetenzen?
Wo brauchen wir Unterstützung?



Kooperationen

Aufnahme der Zusammenarbeit mit der Tiefgrün GmbH und der Carbotech AG. Beide Unternehmen begleiten Institutionen in Nachhaltigkeitsprozessen und sind mit Vorkenntnissen im Kulturbetrieb die perfekten Kooperationspartner.



Erstellung

Nach Bereitstellung der relevanten Daten erarbeiten unsere Kooperationspartner eine aktuelle Ökobilanz – die Grundlage aller weiteren Schritte.



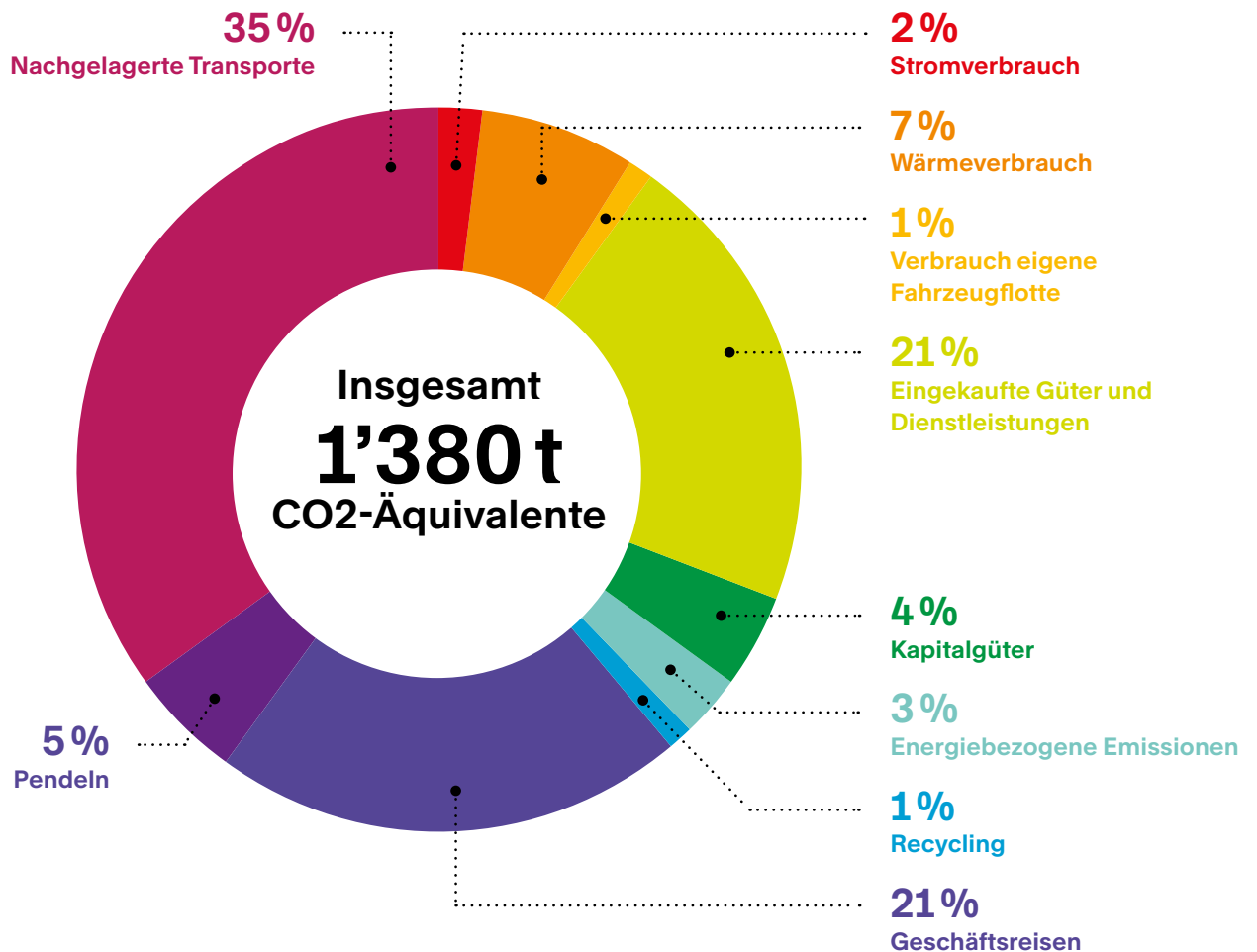
Partizipativer Prozess

Auf Basis der Ökobilanz konnten zehn Arbeitsgruppen gebildet werden, die aus Mitarbeitenden von Bühnen Bern und jeweils einem Mitglied des Kernteams bestehen. Die Expertise von Mitarbeitenden wird nun genutzt werden, um weitere Schritte zu erarbeiten.



Ökobilanz

In Zusammenarbeit mit Martina Wyrsh von Tiefgrün GmbH (tiefgruen.ch) und Tanja Laube von Carbotech AG (carbotech.ch) wurde im laufenden Nachhaltigkeitsprozess eine Ökobilanz erstellt. Durch die Ökobilanz konnten der Umwelt- und Klima-Fussabdruck von Bühnen Bern ermittelt und relevante ökologische Hotspots identifiziert werden.



In der Spielzeit 2022/23 hat Bühnen Bern insgesamt 1'380 Tonnen CO₂-Äquivalente emittiert. Dieses Resultat ist mit ähnlichen Kulturbetrieben vergleichbar und sogar tendenziell besser. Dabei läuft schon vieles gut:

- **72%** des Stromverbrauchs wird mit Wasserkraft gedeckt
- **85%** des Wärmeverbrauchs wird mit Fernwärme gedeckt und die kWh-Werte pro m² Wärmefläche zeigen, dass effizient geheizt wird
- **95%** der Arbeitswege werden mit umweltfreundlichen Transportmitteln oder zu Fuss zurückgelegt

Junges Publikum & Ver- mittlungss- angebote für Gross und Klein

21'063

Kinder, Jugendliche
und junge Erwachsene
haben unsere
Veranstaltungen
besucht.

das sind **15 % aller Eintritte**
und entspricht einem
Zuwachs von 27 %
im Vergleich zur letzten Spielzeit

+27%
Zuwachs im
Vergleich zur letzten
Spielzeit



11

Kinder- und
Jugendproduktionen

In **64 Aufführungen**
mit einer durchschnittlichen
Auslastung von **94 %**

8 Mitmach-Clubs mit
345
Teilnehmenden

Insider Club (47) | Achtung, fertig, Musik! (30) | Youngstars (16)
Seniorstars (178) | Theater-Akademie (16) | Die Neugierigen (10)
Die Spielwütigen (8) | Kinderchor (40)

7 Workshop-Formate mit
235
Teilnehmenden

Tanzworkshop für Erwachsene (52) | Tanzworkshop für Schulen (68)
Schauspielworkshop für Lehrpersonen (18) | Opernworkshop für
Erwachsene / Lehrperson (26) | Auftakt-Workshop (43) | Frühlings-
workshop-Tanz (14) | Herbstworkshop Schauspiel (14)

16 Patenklassen mit
320
Schüler*innen

7 Schulhauskonzerte
im Kanton Bern für
1030
Kinder







«*Ein fabelhaftes
Solo.*»

Süddeutsche Zeitung



«With a free, unobstructed view, great lightness, wit and a wide field of mental associations, director Ewelina Marciniak presents Wagner's Siegfried in Bern, congenially staged in sparse but effectful spaces by Mirek Kaczmarek.»

Oper! Magazin







*«Bilderrausch mit
brillantem Ensemble.»*

Der Bund



Ensemble von Bern Ballett

Pre- miereren- und Konzert- über- sicht

Oper

15.10.23**Tosca**

von Giacomo Puccini

Musikalische Leitung Nicholas Carter**Regie & Bühne** Raimund Orfeo Voigt**Kostüme** Klaus Bruns**Stadttheater****05.11.23****Roméo et Juliette**

von Charles Gounod

Eine Koproduktion von Opéra Comique

Paris, Opéra de Rouen Normandie,

Washington National Opera, Fondazione

Teatro Petruzzelli Bari und Bühnen Bern

Musikalische Leitung Sebastian Schwab**Regie & Bühne** Éric Ruf**Kostüme** Christian Lacroix**Stadttheater****20.01.24****Jenůfa**

von Leoš Janáček

Musikalische Leitung Nicholas Carter**Regie** Eva-Maria Höckmayr**Bühne & Kostüme** Julia Rösler**Stadttheater****08.03.24****Spring doch**

Kinderoper von Gordon Kampe

Schweizer Erstaufführung

Eine Produktion der Bayerischen

Staatsoper, München

Musikalischer Leitung Artem Lonhinov**Kinderchor** Abélia Nordmann**Regie** David Bösch**Bühne und Video** Patrick Bannwart**Kostüme und Video** Falko Herold**Vidmar 1****09.03.24****La Cage aux Folles**

von Jerry Herman

Musikalische Leitung

Hans Christoph Büniger

Regie Axel Ranisch**Bühne** Falko Herold**Kostüme** Axel Aust**Stadttheater****14.04.24****Siegfried**

von Richard Wagner

Musikalische Leitung Nicholas Carter**Regie** Ewelina Marciniak**Bühne** Mirek Kaczmarek**Kostüme** Julia Kornacka**Stadttheater****04.05.24****Die Entführung aus dem Serail**

von Wolfgang Amadeus Mozart

Musikalische Leitung Artem Lonhinov**Regie** Barbara Weber**Bühne** Theres Indermaur**Kostüme** Sara Giancane**Stadttheater**

31.05.24 **Liebesgesang**

von Georg Friedrich Haas
Auftragswerk von Bühnen Bern
Uraufführung

Musikalische Leitung Claudia Chan
Regie Tobias Kratzer
Co-Regie Matthias Piro
Bühne & Kostüme Rainer Sellmaier

Stadttheater

Wiederaufnahmen

**06./
07.09.23**

Alcina

von Georg Friedrich Händel
Eine Kooperation mit dem Berner
Barockensemble «Freitagsakademie»

Regie & Puppenbau Nikolaus Habjan
Idee & Künstlerische Leitung
Katharina Suske
Texte & Szenische Einrichtung
Stefan Suske
Kostüme Denise Heschl

Stadttheater

10.09.23

Die Zauberflöte

von Wolfgang Amadeus Mozart
Übernahme vom Stadttheater
Klagenfurt

Musikalische Leitung Artem Lonhinov
Regie Patrick Schlösser
Bühne Miron Schmückle
Kostüme Katja Wetzol

Stadttheater

16.05.24

Chorkonzert

Musikalische Leitung Zsolt Czetner
Chor der Bühnen Bern
Berner Symphonieorchester

Stadttheater

Schauspiel

| | | | |
|-----------------|--|--|--------------------|
| 14.09.23 | Ein Leben nach Texten von Annie Ernaux | Regie Stina Warenfels Bühne Magdalena Gut Kostüme Monika Görner-Vogt | Vidmar 1 |
| 23.09.23 | Das Augenlid ist ein Muskel von Alexander Stutz Schweizer Erstaufführung x-change | Regie Sabine Harbeke Ausstattung Mariana Vieira Grünig | Vidmar 2 |
| 12.10.23 | Molières Amphitryon nach der französischen Komödie | Regie Bruno Canthomas Bühne Simeon Meier Kostüme Dominique Steinegger | Vidmar 1 |
| 21.10.23 | Macbeth von William Shakespeare Koproduktion mit den Ruhrfestspielen 2023 und dem Theater Winterthur | Regie Roger Vontobel Bühne Fabian Wendling Kostüme Ellen Hofmann | Stadtheater |
| 12.11.23 | Frederick frei nach dem Bilderbuch von Leo Lionni | Von und mit Fabienne Bieber und Isabelle Menke Bühne Sidonia Helfenstein Kostüme Shayenne Di Martino | Vidmar 2 |
| 08.12.23 | Die unendliche Geschichte nach dem Roman von Michael Ende | Regie Roger Vontobel Bühne Ansgar Prüwer Kostüme Martina Lebert | Stadtheater |
| 16.12.23 | Eurotrash nach dem Roman von Christian Kracht Schweizer Erstaufführung | Regie Armin Petras Ausstattung Patricia Talacko Choreografie Berit Jentzsch | Vidmar 1 |
| 17.01.24 | Blutbuch nach dem Roman von Kim de l'Horizon | Regie Sebastian Schug Ausstattung Nicole Ziegler | Vidmar 2 |
| 03.02.24 | Die Physiker von Friedrich Dürrenmatt | Regie Mathias Spaan Bühne Anna Armann Kostüme Dominique Steinegger | Stadtheater |

| | | | |
|-----------------|--|---|-----------------------|
| 04.02.24 | Zeit für Freude von Arne Lygre Schweizer Erstaufführung | Regie Mina Salehpour Bühne Anrea Wagner Kostüme Maria Anderski | Vidmar 1 |
| 22.02.24 | Medea von Simon Stone nach Euripides x-change | Regie Kamilė Gudmonaitė Ausstattung Barbora Šulniūtė | Vidmar 1 |
| 03.04.24 | Die Dampfnudel Eine Patchwork-Komödie von Dimitrij Gawrisch Uraufführung | Regie Loreta Laha Bühne Joanne Klopp Kostüme Corinne Krähenbühl | Vidmar 2 |
| 20.04.24 | Das Erdbeben in Chili von Heinrich von Kleist erweitert von Anaïs Clerc | Regie Daniel Kunze Ausstattung Sophie Leypold | Vidmar 1 |
| 08.06.24 | Romeo und Julia von William Shakespeare | Regie Ruth Mensah Szenografie Noah Spreng Kostüme Dominique Steinegger | Villa Morillon |

Wiederaufnahmen

| | | | |
|-----------------|--|---|-------------------------------|
| 03.09.23 | Grand Horizons von Bess Wohl Schweizerdeutsche Fassung von Gerhard Meister Schweizer Erstaufführung | Regie Roger Vontobel Bühne Claudia Rohner Kostüme Romy Springsguth | Vidmar 1 |
| 24.09.23 | Das Bernbuch. Meine weisse Stadt und ich von Vincent O. Carter Uraufführung | Regie Barbara Weber Bühne Konstantina Dacheva Kostüme Dominique Steinegger | Vidmar 1 |
| 24.10.23 | Wie der Wahnsinn mir die Welt erklärte nach dem Jugendbuch von Dita Zipfel Schweizer Erstaufführung | Regie Franziska Stuhr Ausstattung Anna Brandstätter | Vidmar 2 |
| 01.11.23 | La Strada nach dem Film von Federico Fellini Eine Kooperation mit Heitere Fahne Schauspiel mobil | Regie Max Merker Ausstattung Martin Dolnik | Vidmar Tresorplatz |

01.12.23 **Der Goalie bin ig**

von Pedro Lenz

Regie Till Wyler von Ballmoos
Bühne & Kostüme Evi Bauer**Vidmar 1**

Extras

**09.23–
06.24****Reportagen Live on Stage 11–20**Szenische Lesungen von
wahren Geschichten**Stadttheater
Mansarde**

**15.–
17.09.23****m2act × Burning Issues**

Performing Arts and Action

Stadttheater

Zum ersten Mal fand in der Schweiz die Konferenz nationaler und internationaler Akteur*innen für mehr Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit im Kulturbereich statt. Eine Veranstaltung von m2act, dem Förder- und Netzwerkprojekt des Migros Kulturprozent für die Darstellenden Künste, SAVE THE WORLD e. V., der Art meets Science Initiative, in Kooperation mit dem Netzwerkprojekt IntegrART des Migros-Kulturprozent, Bühnen Bern, der Dampfzentrale Bern und dem Schlachthaus-theater Bern.

08.05.24 **Die Metamorphosen-Suite**

Musik für ein unsichtbares Spiel

Vidmar 2

Ballett

| | | | |
|---|--|---|---------------------|
| 14.10.23 | Anatomy of Emotions Tanzstücke von Mauro Astolfi, Etienne Béchard und Rima Pipoyan Uraufführungen | Choreografie Mauro Astolfi, Etienne Béchard und Rima Pipoyan Musikalische Leitung Artem Lonhinov Bühne Verena Hemmerlein Kostüme Irina Shaposhnikova | Stadttheater |
| 21.01.24 | Virginia's House Tanzstücke von Caroline Finn und Paloma Muñoz Uraufführung | Choreografie Caroline Finn und Paloma Muñoz Bühne Till Kuhnert Kostüme Catherine Voeffray | Vidmar 1 |
| 03.05.24 | Don Quixote Tanzstück von Po-Cheng Tsai nach Miguel de Cervantes Uraufführung | Choreografie, Bühne und Kostüme Po-Cheng Tsai | Vidmar 1 |
| 18.- 22.06.24 | Tanzplattform Bern | | Vidmarhallen |
| 18./19.06.24 | Next Generation Tanzstücke von Andrey Alves, Edoardo Deodati und Sidonie Fossé Uraufführungen | Choreografie Andrey Alves, Edoardo Deodati und Sidonie Fossé Bühne Eva Schneider, Joanne Klopp, Sidonia Helfenstein Kostüme Corinne Krähenbühl, Annsophie Gawriloff, Anouk Hufschmid | Vidmar + |
| 20./21.06.24 | Internationale Gastspiele | | Vidmar 1 |
| 22.06.24 | Verleihung der Berner Tanzpreise | | Vidmar 1 |
| 07.12.23/ 12.04.24/ 31.05.24 | LSD – Laboratoire Suisse de la Danse | Künstlerische Leitung und Moderation Isabelle Bischof | Vidmar + |
| 09.05.24 | Steps 2024 <i>Story, story, die.</i> Alan Lucien Øyen / Compagnie winter guests Gastspiel | Choreografie Alan Lucien Øyen Bühne Martin Flack Kostüme Stine Sjøgren | Vidmar 1 |

Berner Symphonieorchester

26.08.23 **Openair-Konzert auf dem Bundesplatz**

Extrakonzert

Bundesplatz

Dirigent James Conlon

Gesang Ensemblemitglieder der Oper Bern & Gäste

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

Ouvertüre und Arien aus *Die Zauberflöte* KV 620 (1791)

Gioachino Rossini (1792–1868)

Ouvertüre zu *Guillaume Tell* (1829)

Alexander Borodin (1833–1887)

«Polowetzer Tänze» aus *Fürst Igor* (1887/88)

Wolfgang Amadeus Mozart

Ouvertüre und Arien aus *Die Entführung aus dem Serail* KV 384 (1782)

08.09.24 **Samson**

Schweizer Erstaufführung

Extrakonzert

Stadttheater

Dirigent Philippe Bach

Joachim Raff (1822–1882)

Samson, musikalisches Trauerspiel in fünf Aufzügen, Text vom Komponisten (WoO 20) (1851–57)

21./ 22.09.23 **Die Schwäne des Sibelius**

1. Symphoniekonzert

Casino Bern

Dirigent Vasily Petrenko

Klavier Katia und Marielle Labèque

Sergej Prokofjew (1891–1953)

Symphonie Nr. 1 D-Dur op. 25 («Symphonie classique») (1916/17) (15')

Bohuslav Martinů (1890–1959)

Konzert für zwei Klaviere und Orchester H292 (1943) (25')

Jean Sibelius (1865–1957)

Symphonie Nr. 5 Es-Dur op. 82 (1915, rev. 1916, 1919) (35')

**19./
20.10.23**

Wer mit dem Wolferl tanzt

2. Symphoniekonzert

Casino Bern

Dirigent Enrique Mazzola
Klavier Hélène Grimaud

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)
Konzert für Klavier und Orchester d-Moll KV 466 (1785) (35')
Gustav Mahler (1860–1911)
Symphonie Nr. 5 cis-Moll (1901–04, rev. 1911) (75')

**10./
11.11.23**

Auf Wolke Sieben

3. Symphoniekonzert

Casino Bern

Dirigent Nicholas Carter
Oboe Adam Halicki

Richard Strauss (1864–1949)
Konzert für Oboe und kleines Orchester D-Dur AV 144 (1946) (27')
Ludwig van Beethoven (1770–1827)
Sinfonie Nr. 7 in A-Dur op. 92 (1811/12) (42')

**23./
24.11.23**

Hollywood in Bern

Extrakonzert

Stadttheater

Dirigentin Izabelė Jankauskaitė

Mit Werken von Richard Strauss, John Williams, Bernard Herrmann, Edvard Grieg,
John Barry, Gabriel Fauré, Nino Rota, Richard Wagner, Lalo Schifrin, Wolfgang Amadeus Mozart,
Elmer Bernstein, Danny Elfman und Max Steiner

**07./
08.12.23**

Eroica!

4. Symphoniekonzert

Casino Bern

Dirigent James Conlon

Franz Schubert (1797–1828)
Symphonie Nr. 5 B-Dur D 485 (1816) (27')
Ludwig von Beethoven (1770–1827)
Symphonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 («Eroica») (1802/03) (50')

**21./
22.12.23**

Also sprach Zarathustra

5. Symphoniekonzert

Casino Bern

Dirigentin Dalia Stasevska
Violine Stephen Waarts

Gustav Mahler (1860–1911)
Suite aus den Orchesterwerken von Johann Sebastian Bach (1909) (20')
Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)
Konzert für Violine und Orchester Nr. 5 A-Dur KV 219 (1775) (30')
Richard Strauss (1864–1949)
Also sprach Zarathustra, Tondichtung frei nach Friedrich Nietzsche, op. 30 (1896) (35')

01./
02.01.24

Neujahrskonzert

Extrakonzert

Casino Bern

Dirigent James Conlon

Mit Werken von Otto Nicolai, Carl Maria von Weber, Antonín Dvořák und Johann Strauss

01./
02.02.24

Ta-Ta-Ta-Taaaa

6. Symphoniekonzert

Casino Bern

Dirigentin Han-Na Chang

Violoncello Gautier Capuçon

Michael Wertmüller (*1966)

The Blade Dancer (2020) (09')

Antonín Dvořák (1841–1904)

Konzert für Violoncello und Orchester h-Moll op. 104 (1894/95) (40')

Ludwig van Beethoven (1770–1827)

Symphonie Nr. 5 c-Moll op. 67 (1803–08) (30')

29.02./
01.03.24

Chopins Nachtmusik

7. Symphoniekonzert

Casino Bern

Dirigent Nicholas Carter

Klavier Nikolai Lugansky

Helen Grime (*1981)

Near Midnight (2012) (12')

Frédéric Chopin (1810–1849)

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 f-Moll op. 21 (1829/30) (30')

Ralph Vaughan Williams (1872–1958)

Symphonie Nr. 5 D-Dur (1938–43) (40')

14./
15.03.24

Mit Debussy am Meer

8. Symphoniekonzert

Casino Bern

Dirigentin Tabita Berglund

Klavier Jean-Yves Thibaudet

Lili Boulanger (1893–1918)

D'un matin de printemps (1917/18) (06')

Maurice Ravel (1875–1937)

Konzert für Klavier und Orchester G-Dur (1929–31) (20')

Claude Debussy (1862–1918)

La Mer. Drei symphonische Skizzen für Orchester (1903–05) (23')

Maurice Ravel (1875–1937)

Daphnis et Chloé-Suite Nr. 2 für Orchester (1909–12) (12')

**18./
19.04.24**

Tschaikowskys Schicksalsmelodie

9. Symphoniekonzert

Casino Bern

Dirigent Alexander Soddy
Sopran Regula Mühlemann

Alissa Firsova (*1986)
Die Windsbraut op. 38 (2016/17) (11')
Sergej Rachmaninow (1873–1943)
Ne poy, krasavitsa, pri mne (Singe mir nicht, Du Schöne) op. 4 Nr. 4 (1892/93) (03')
Alexander Aljabjew (1787–1851)
Solowei (Die Nachtigall) für Sopran und Orchester (1826) (06')
Alexander Dargomyschski (1831–1869)
Zigeunertanz aus Rusalka (1848–55) (03')
Reinhold Glière (1875–1956)
Konzert für Koloratursopran und Orchester op. 82 (1943) (15')
Peter Iljitsch Tschaikowsky
Symphonie Nr. 5 e-Moll op. 64 (1888) (50')

**10./
11.05.24**

Über ds Chrüz mit Mario Batkovic

Extrakonzert
Uraufführung

Casino Bern

Dirigent Ralph Sochaczewsky
Solist Mario Batkovic

**30./
31.05.24**

Mussorgskys Bilderwelten

10. Symphoniekonzert

Casino Bern

Dirigent Krzysztof Urbański
Klavier Alice Sara Ott

Krzysztof Penderecki (1933–2020)
Threnos. Den Opfern von Hiroshima (1960/61) (08')
Edvard Grieg (1843–1907)
Konzert für Klavier und Orchester a-Moll op. 16 (1868) (30')
Modest Mussorgsky (1839–1881)
Bilder einer Ausstellung (Orchesterfassung von Maurice Ravel) (1874/1922) (35')

**13./
14.06.24**

Gipfel der Romantik

11. Symphoniekonzert

Casino Bern

Dirigent Mario Venzago
Violine Anna Naomi Schultsz

Robert Schumann (1810–1856)
Manfred-Ouvertüre op. 115 (1848, 1851/52) (12')
Othmar Schoeck (1886–1957)
Konzert für Violine und Orchester B-Dur op. 21 («Quasi una fantasia») (1910–12) (33')
Felix Mendelssohn (1809–1847)
Symphonie Nr. 5 d-Moll op. 107 («Reformationssymphonie») (Urfassung) (1829/30) (30')

**27./
28.06.24**

Schostakowitschs doppelter Boden

12. Symphoniekonzert

Casino Bern

Dirigent James Conlon

Klavier Javier Perianes

Ludwig von Beethoven (1770–1827)

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3 c-Moll op. 37 (1800–03) (35')

Dmitrij Schostakowitsch (1906–1975)

Symphonie Nr. 5 d-Moll op. 47 (1937) (45')

Kinder- und Familienkonzerte

10.09.23

Der Josa mit der Zauberfiedel

1. Familienkonzert

Vidmar 1

Musikalische Leitung Alexander Janos

Erzählerin Anja Christina Loosli

Tänzer*innen Mitglieder des Tanzclub Youngstars

28.10.23

Die vier Jahreszeiten

1. Sitzkissenkonzert

Stadttheater
Foyer

Arrangement Alexander Janos

Sprecherin & Konzept Anja Christina Loosli

03.12.23

Franz-Ferdinand will tanzen

2. Familienkonzert

Vidmar 1

Musikalische Leitung Hans Christoph Bünger

Erzähler Jan Maak

Tänzer*innen Studierende der HKB

28.01.24

Der Karneval der Tiere

3. Familienkonzert

Casino Bern

Musikalische Leitung Artem Lonhinov

Sprecher & Konzept Lorenz Pauli

16.03.24

Prinzessin Isabella

2. Sitzkissenkonzert

Stadttheater
Foyer

Arrangement Alexander Janos

Sprecherin Fabienne Blever

25.05.24

Der Feuervogel

4. Familienkonzert

Casino Bern

Musikalische Leitung Jakub Przybycień

Moderation Pavel B. Jiracek



Berner Symphonieorchester





Macbeth

«Brillanter Macbeth.»

Süddeutsche Zeitung



Werner Wölbern, Stéphane Maeder

*«... groteske Slapstick-Szenen sowie fetzige
Rock'n'Roll-Auftritte sorgen für
Unterhaltung und zwingen das Publikum
zum Nachdenken.»*

Seniorweb





Oper Bern

«So geht Puccini.»

Online Merker







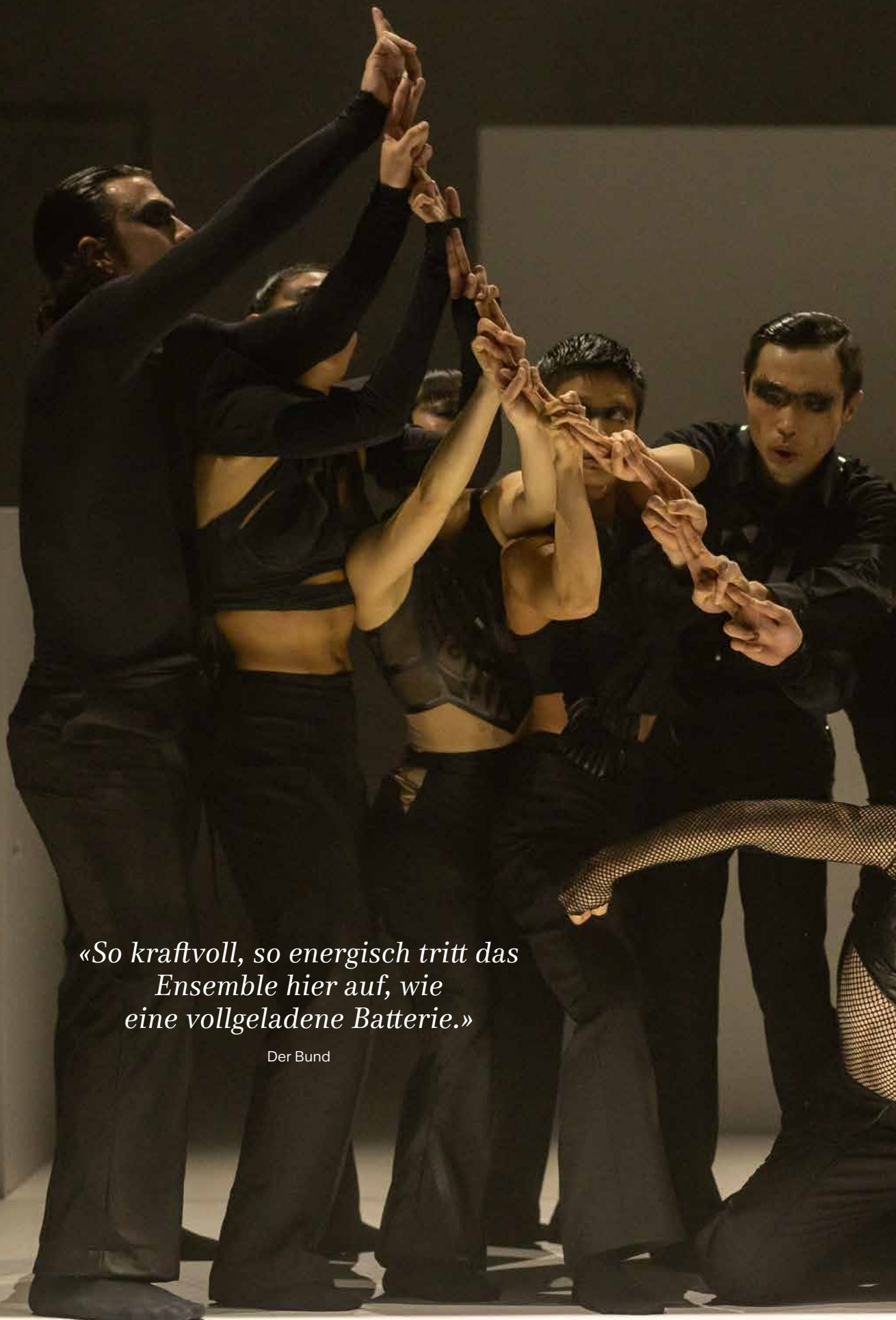
«Mit der Konzentration auf die Figuren, ihre Isolation und ihre Konfrontation, gewinnt der Abend seine Dringlichkeit, zu der ihn ein bis in alle Nebenrollen starkes Ensemble steigert.»

Oper! Magazin









*«So kraftvoll, so energisch tritt das
Ensemble hier auf, wie
eine vollgeladene Batterie.»*

Der Bund



Schauspiel Bern

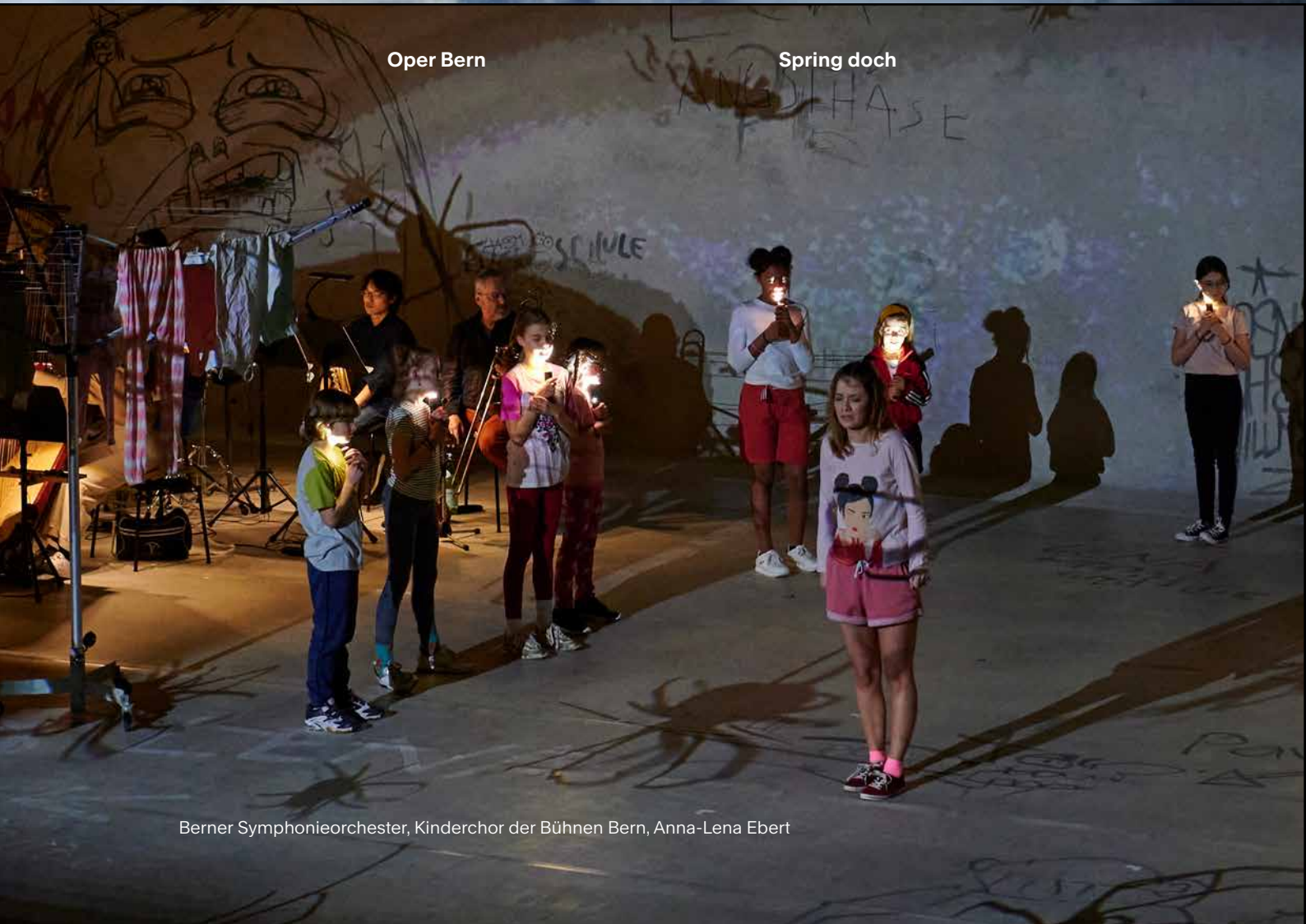
Die unendliche Geschichte




Linus Schütz, Claudius Körber

Oper Bern

Spring doch



Berner Sinfonieorchester, Kinderchor der Bühnen Bern, Anna-Lena Ebert



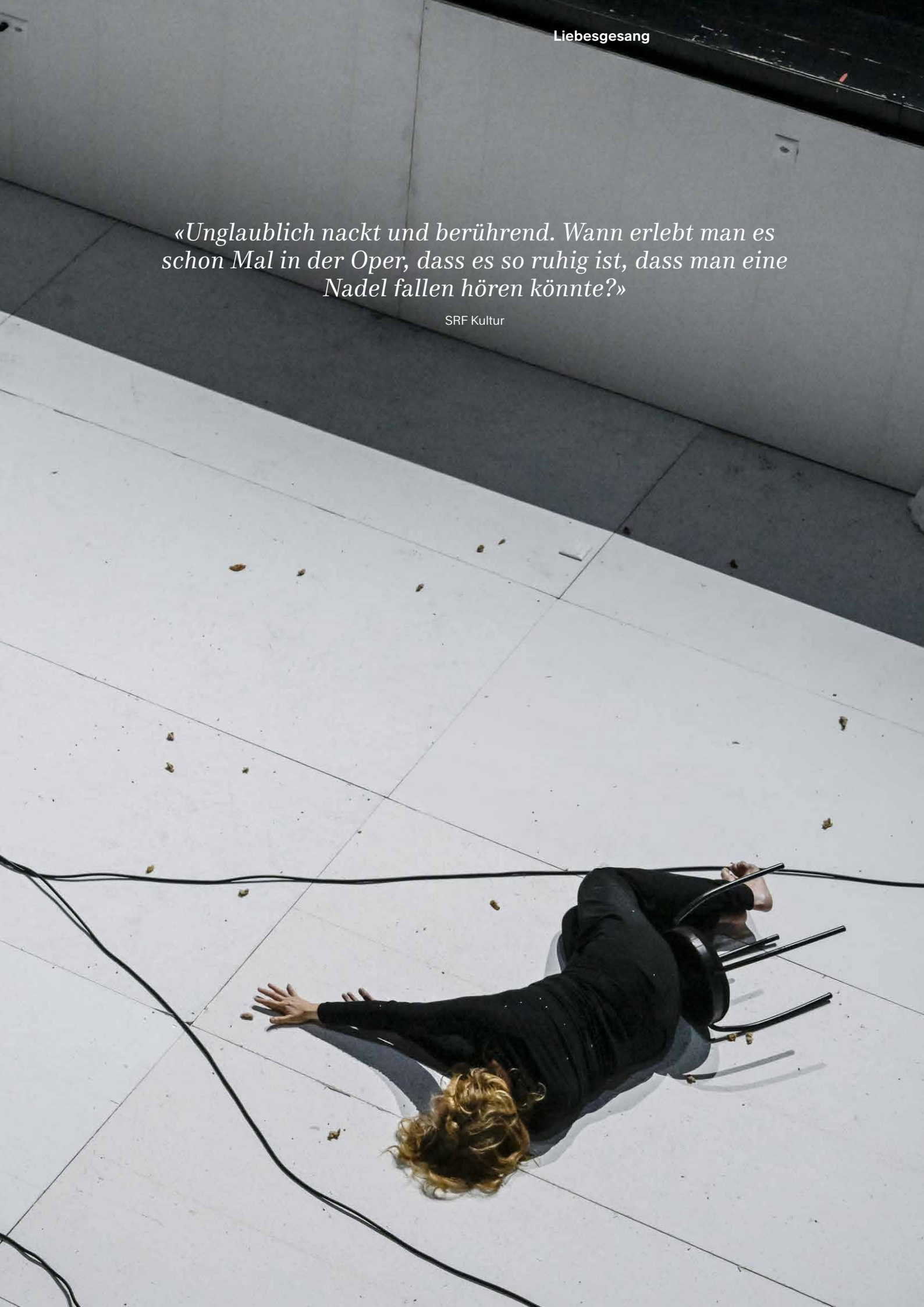
*«Nach knapp zwei
Stunden ist das
Leben durchgespielt,
und man sitzt atem-
los im Theatersessel.
Oder: Man kann
jetzt vielleicht
wieder atmen.»*

WOZ

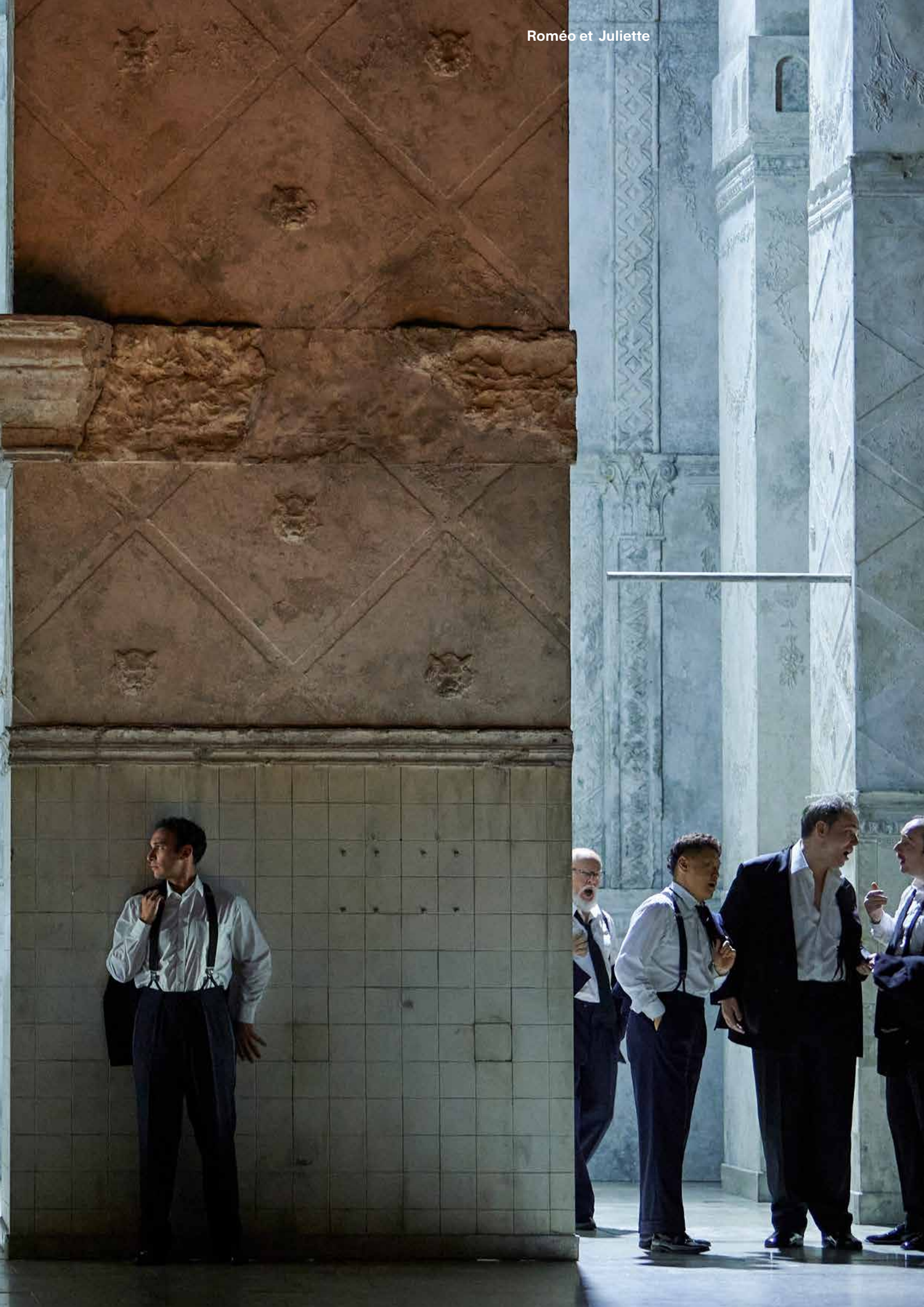


«Unglaublich nackt und berührend. Wann erlebt man es schon Mal in der Oper, dass es so ruhig ist, dass man eine Nadel fallen hören könnte?»

SRF Kultur









Zeit für Freude

«Eine hoffnungsstarke Tragödie.»

Basler Zeitung



Yohanna Schwertfeger, Jan Maak, Genet Zegay, Hans-Caspar Gattiker, Jeanne Devos, Linus Schütz, Kilian Land

Jah-

res-

rech-

nung

Bilanz

| Aktiven | 30.06.2024 | 30.06.2023 |
|---|----------------------|----------------------|
| Flüssige Mittel | 14'274'117.75 | 12'097'341.45 |
| Ford. aus Lieferungen und Leistungen | 1'830'920.10 | 2'192'653.78 |
| Sonstige kurzfristige Forderungen | 616'806.84 | 506'648.62 |
| Vorräte | 266'751.67 | 255'472.63 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 463'092.47 | 746'393.85 |
| Total Umlaufvermögen | 17'451'688.83 | 15'798'510.33 |
| Anlagen im Bau | 12'201.30 | 142'974.00 |
| Finanzanlagen | 100.00 | 100.00 |
| Mobile Sachanlagen | 2'371'170.14 | 2'349'126.20 |
| Immobilie Sachanlagen | 1'676'968.65 | 1'886'036.30 |
| Total Anlagevermögen | 4'060'440.09 | 4'378'236.50 |
| Total Aktiven | 21'512'128.92 | 20'176'746.83 |
| Passiven | | |
| Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen | 1'026'611.50 | 793'562.60 |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | 1'034'149.53 | 755'938.03 |
| Anzahlungen von Kunden | 1'364'598.29 | 1'390'081.99 |
| Passive Rechnungsabgrenzung | 6'730'479.27 | 6'562'212.01 |
| Kurzfristige Rückstellungen | 92'236.25 | 195'554.50 |
| Total kurzfristige Verbindlichkeiten | 10'248'074.84 | 9'697'349.13 |
| Fonds zweckgebunden Pensionskasse | 150'000.00 | 150'000.00 |
| Fonds Muristalden | 7'754.40 | 7'754.40 |
| Legat Marianne Wintsch | 0.00 | 167'878.28 |
| Fonds Unterhalt Stadttheater | 1'448'396.75 | 1'198'814.14 |
| Fonds Kammermusik | 43'821.10 | 109'109.94 |
| Mutterschaftsfonds | 55'892.84 | 48'227.44 |
| Solidaritätsfonds | 64'547.15 | 34'600.05 |
| Total Fondskapital | 1'770'412.24 | 1'716'384.25 |
| Total Verbindl. und Fondskapital | 12'018'487.08 | 11'413'733.38 |
| Grundkapital | 50'000.00 | 50'000.00 |
| Gebundenes Kapital | 8'536'363.16 | 7'805'734.77 |
| Gewinnvortrag | 907'278.68 | 907'278.68 |
| Jahresergebnis | 0.00 | 0.00 |
| Total Organisationskapital | 9'493'641.84 | 8'763'013.45 |
| Total Passiven | 21'512'128.92 | 20'176'746.83 |

Erfolgsrechnung

| Ertrag | 2023/24 | 2022/23 |
|---|----------------------|----------------------|
| Zuwendungen | 1'604'821.98 | 2'263'639.83 |
| Sponsoring | 392'241.41 | 606'899.60 |
| Total Zuwendungen | 1'997'063.39 | 2'870'539.43 |
| Stadt Bern | 18'422'400.00 | 18'648'000.00 |
| Kanton Bern | 15'352'000.00 | 15'540'000.00 |
| Gemeinden der RK Bern Mittelland | 4'605'600.00 | 4'662'000.00 |
| Total Beiträge der öffentlichen Hand | 38'380'000.00 | 38'850'000.00 |
| Vorstellungseinnahmen Musiktheater | 2'590'234.54 | 2'063'689.76 |
| Konzerteinnahmen | 1'531'854.60 | 1'383'194.45 |
| Vorstellungseinnahmen Schauspiel | 1'272'811.28 | 962'817.81 |
| Vorstellungseinnahmen Tanz | 501'567.70 | 637'017.38 |
| Gastspiele und sonstige Veranstaltungen | 702'993.00 | 600'464.00 |
| Diverse Einnahmen | 2'718'295.77 | 2'418'480.64 |
| Total Einnahmen aus Betriebstätigkeit | 9'317'756.89 | 8'065'664.04 |
| Total Betriebsertrag | 49'694'820.28 | 49'786'203.47 |
| Aufwand | | |
| Personalaufwand | 39'507'989.18 | 39'476'695.72 |
| Konzert- und Vorstellungsaufwand | 2'785'751.50 | 2'689'571.37 |
| Raumaufwand | 4'157'298.72 | 4'098'706.64 |
| Verwaltungs- und Werbeaufwand | 1'898'175.89 | 1'736'743.54 |
| Abschreibungen/Wertberichtigungen | 681'451.88 | 686'477.42 |
| Total Betriebsaufwand | 49'030'667.17 | 48'688'194.69 |
| Betriebsergebnis | 664'153.11 | 1'098'008.78 |
| Finanzertrag | 28'875.72 | 11'805.30 |
| Finanzaufwand | -8'155.15 | -5'772.27 |
| Total Finanzergebnis | 20'720.57 | 6'033.03 |
| Ausserordentlicher Ertrag | 62'170.20 | 3'116'376.35 |
| Ausserordentlicher Aufwand | 0.00 | 0.00 |
| Total ausserordentliches Ereignis | 62'170.20 | 3'116'376.35 |
| Jahresergebnis vor Veränderung des Fondskapitals | 747'043.88 | 4'220'418.16 |

| | | |
|---|--------------------|----------------------|
| Entnahme aus zweckgebundenen Fonds | 233'167.12 | 0.00 |
| Zuweisung an zweckgebundene Fonds | -249'582.61 | -294'186.33 |
| Total Fondsergebnis | -16'415.49 | -294'186.33 |
| Jahresergebnis vor Veränderung des Organisationskapitals | 730'628.39 | 3'926'231.83 |
| Entnahme aus freien Fonds | 1'136'211.32 | 2'800.00 |
| Zuweisung an freie Fonds | -1'866'839.71 | -3'929'031.83 |
| Total Veränderung Organisationskapital | -730'628.39 | -3'926'231.83 |
| Jahresergebnis | 0.00 | 0.00 |

Mittelflussrechnung

| Geldfluss aus Betriebstätigkeit | 2023/24 | 2022/23 |
|---|---------------------|---------------------|
| Jahresergebnis | 0.00 | 0.00 |
| + Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens | 683'227.78 | 675'615.87 |
| + Wertveränderungen auf Positionen des Anlagevermögens | -1'775.90 | 10'861.55 |
| + Zunahme / - Abnahme gebundenes Kapital | 730'628.39 | 3'926'231.83 |
| - Zunahme / + Abnahme Forderungen | 251'575.46 | -1'694'162.56 |
| - Zunahme / + Abnahme Vorräte | -11'279.04 | -40'031.93 |
| - Zunahme / + Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen | 283'301.38 | 272'728.42 |
| + Zunahme / - Abnahme kurzfristige Verbindlichkeiten aus L+L | 233'048.90 | 232'771.60 |
| + Zunahme / - Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | -25'483.70 | -145'106.03 |
| + Zunahme / - Abnahme sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | 278'211.50 | -797'090.99 |
| + Zunahme / - Abnahme sonstige passive Rechnungsabgrenzungen | 168'267.26 | 1'848'950.15 |
| + Zunahme / - Abnahme kurzfristige Rückstellungen | -103'318.25 | -1'986'434.95 |
| Total Geldfluss aus Betriebstätigkeit | 2'486'403.78 | 2'304'332.96 |
| Geldfluss aus Investitionstätigkeit | | |
| - Investitionen Sachanlagen | -371'371.07 | -608'092.60 |
| + Devestitionen Sachanlagen | 7'715.60 | 0.00 |
| Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit | -363'655.47 | -608'092.60 |
| Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit | | |
| + Zunahme / - Abnahme Fondskapital | 54'027.99 | 278'105.03 |
| Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit | 54'027.99 | 278'105.03 |
| Total Geldfluss | 2'176'776.30 | 1'974'345.39 |
| Veränderung flüssige Mittel | | |
| Anfangsbestand flüssige Mittel 01.07. | 12'097'341.45 | 10'122'996.06 |
| Endbestand flüssige Mittel 30.06. | 14'274'117.75 | 12'097'341.45 |
| + Zunahme / - Abnahme flüssige Mittel | 2'176'776.30 | 1'974'345.39 |

Veränderung des Organisationskapitals

| In CHF | Bestand 01.07.2023 | Zuweisung | Entnahme | Bestand 30.06.2024 |
|-----------------------------------|-----------------------|---------------------|---------------------|-----------------------|
| Grundkapital | | | | |
| Grundkapital | 50'000.00 | 0.00 | 0.00 | 50'000.00 |
| Total Grundkapital | 50'000.00 | 0.00 | 0.00 | 50'000.00 |
| Gebundenes Kapital | | | | |
| Fonds Sonderprojekte | 956'435.00 | 711'864.42 | 0.00 | 1'668'299.42 |
| Sozialfonds | 72'200.00 | 0.00 | 0.00 | 72'200.00 |
| Fonds Intendantenwechsel | 590'000.00 | 0.00 | 0.00 | 590'000.00 |
| Legat B. (Konzerte BSO) | 505'737.65 | 0.00 | 0.00 | 505'737.65 |
| Fonds Ferienabgrenzung | 271'781.29 | 3'997.24 | 0.00 | 275'778.53 |
| Fonds Infrastruktur | 1'369'867.43 | 1'085'000.00 | 0.00 | 2'454'867.43 |
| Fonds Umschulung Tanz | 187'634.85 | 0.00 | 0.00 | 187'634.85 |
| Fonds Erbschaften | 1'085'000.00 | 0.00 | 1'085'000.00 | 0.00 |
| Fonds Stagione | 2'166'767.47 | 0.00 | 51'211.32 | 2'115'556.15 |
| Fonds Gastronomie | 100'311.08 | 65'978.05 | 0.00 | 166'289.13 |
| Fonds Personalentwicklung | 500'000.00 | 0.00 | 0.00 | 500'000.00 |
| Total gebundenes Kapital | 7'805'734.77 | 1'866'839.71 | 1'136'211.32 | 8'536'363.16 |
| Freies Kapital | | | | |
| Gewinnvortrag | 907'278.68 | 0.00 | 0.00 | 907'278.68 |
| Jahresgewinn | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| Total freies Kapital | 907'278.68 | 0.00 | 0.00 | 907'278.68 |
| Total Organisationskapital | 8'763'013.45 | 1'866'839.71 | 1'136'211.32 | 9'493'641.84 |

Anhang zur Jahresrechnung 2023/24

Rechnungslegungsgrundsätze

Allgemeines

Die Jahresrechnung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER 21) und entspricht dem Schweizerischen Zivilgesetzbuch. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view). Die Spielzeit 2023/24 endete mit letzten Aufführungen am Samstag, 29.06.2024. Ertrag und Aufwand aller Produktionen werden in der aktuellen Jahresrechnung mit Abschluss per 30.06.2024 berücksichtigt.

Transaktionen mit Nahestehenden

Die Stiftung Bühnen Bern ist Mieterin der Liegenschaft «Stadttheater» am Kornhausplatz 20. Eigentümerin dieser Liegenschaft ist die Stadt Bern, die zu den drei Subventionsgebern gehört (weitere Informationen sind bei den Erläuterungen zum Fondskapital zu finden).

Bewertungsgrundsätze

Die Vermögenswerte sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich kumulierter Abschreibungen bewertet. Ausserordentliche Wertberichtigungen werden dann gebildet, wenn aufgrund von dauerhaften Wertverminderungen ein tieferer Buchwert angebracht ist. Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. (Ausnahmen diese Bewertungsgrundsätze betreffend: siehe Abschnitt unten «Mobile und immobile Sachanlagen».) Es bestehen keine Bilanzpositionen in Fremdwährung. Die in den flüssigen Mitteln enthaltenen Eurobeträge wurden am Bilanzstichtag zum Kurs von 0,97175 umgerechnet.

Flüssige Mittel

Die Position «Flüssige Mittel» umfasst Kassa-, Post- und Bankguthaben, die zu Nominalwerten bewertet sind.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert unter Berücksichtigung notwendiger Wertberichtigungen.

Sonstige kurzfristige Forderungen

Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert unter Berücksichtigung notwendiger Wertberichtigungen.

Vorräte

Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungskosten.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Aktivpositionen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Anlagen im Bau

Die Anlagen im Bau werden im Anlagevermögen dargestellt und auch im Sachanlagenpiegel ausgewiesen.

Finanzanlagen

Bei den Finanzanlagen handelt es sich um Anteilscheine der Radio Immobilien AG sowie Namenaktien der Parkhotel Giessbach AG. Diese sind zum Anschaffungswert abzüglich Wertberichtigung bewertet.

Mobile und immobile Sachanlagen

Allgemein werden Sachanlagen ab einem Grenzbetrag von CHF 1'000.00 zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten erfasst und abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen bewertet. Ausnahmen: Die Instrumente des BSO und der Kostümfundus werden nicht abgeschrieben.

Die Instrumente des BSO werden ab einem Wert von CHF 1'000.00 aktiviert. Um das Risiko einer Überbewertung der Instrumente auszuschliessen, werden die Instrumente zu 75 % des aktuellen Versicherungswertes geschätzt. Per 30.06.2024 beläuft sich der Versicherungswert auf total CHF 1'521'042.20, der aktuell erfasste Buchwert beträgt CHF 1'140'781.85.

Tasteninstrumente hingegen werden gleich behandelt wie Sachanlagen und weisen per 30.06.2024 einen Saldo von CHF 36.70 aus.

Die Kostüme im Fundus werden zu CHF 10.00 pro Stück bewertet. Es werden nur Kleider, jedoch keine Schuhe, Hüte etc. erfasst. Der Saldo per 30.06.2024 beträgt CHF 322'370.00.

Die Objekte des Requisitenfundus und des Möbelfundus sind nicht aktiviert.

Die Abschreibung der Sachanlagen erfolgt linear von den Anschaffungskosten über die betriebswirtschaftlich geschätzte Nutzungsdauer:

| Mobile Sachanlagen | Nutzungsdauer |
|-------------------------------|----------------------|
| Maschinen und Apparate | 5 Jahre |
| Möbiliar und Einrichtungen | 5 Jahre |
| Bürogeräte | 5 Jahre |
| EDV, Audio/Video, Beleuchtung | 3 Jahre |
| Fahrzeuge | 5 Jahre |
| Tastensinstrumente | 5 Jahre |
| Instrumente BSO | - |
| Möbiliar Orchester | 5 Jahre |
| Fundus | - |

| Immobilien Sachanlagen | Nutzungsdauer |
|-------------------------------|----------------------|
| Bürogebäude | 10 Jahre |
| Felsenau | 10 Jahre |
| Bühnentechnik Theatercafé | 10 Jahre |
| Ateliers Nä1a | 20 Jahre |
| Stadttheater | 10 Jahre |
| VIDMAR I | 20 Jahre |
| VIDMAR Erweiterung | 10 Jahre |
| VIDMAR Tanzsaal | 20 Jahre |

Die Büroräumlichkeiten sowie die Spiel- und Produktionsstätten sind gemietet und befinden sich nicht im Eigentum der Stiftung Bühnen Bern. Das immobile Anlagevermögen beschränkt sich auf den Innenausbau in den gemieteten Liegenschaften. Die Sachanlagen sind mit einem Wert von total CHF 7'400'000.00 gegen Feuer und Elementarereignisse versichert.

Sachanlagenpiegel

| Sachanlagen in CHF | Buchwert 01.07.2023 | Zugänge | Abgänge | Reklassi- fizierung | Wert- veränderung | Abschrei- bungen | Buchwert 30.06.2024 |
|---|------------------------|-------------------|------------------|------------------------|----------------------|---------------------|------------------------|
| Anlagen im Bau | 142'974.00 | 184'719.70 | -7'715.60 | -307'776.80 | 0.00 | 0.00 | 12'201.30 |
| Maschinen und Apparate | 51'677.30 | 2'136.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | -18'287.30 | 35'526.00 |
| Mobiliar und Einrichtungen | 515'278.23 | 59'152.40 | 0.00 | 76'128.40 | 0.00 | -191'025.03 | 459'534.00 |
| Bürogeräte | 6'689.30 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | -2'399.25 | 4'290.05 |
| EDV-Hardware, Audio/Video, Beleuchtung | 246'533.62 | 117'056.47 | 0.00 | 217'060.45 | 0.00 | -219'728.65 | 360'921.89 |
| EDV-Software | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 14'587.95 | 0.00 | -4'862.20 | 9'725.75 |
| Fahrzeuge | 53'429.25 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | -26'989.20 | 26'440.05 |
| Tasteninstru- mente und Mobiliar Orchester | 22'449.05 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | -10'868.50 | 11'580.55 |
| Instrumente BSO, Fundus | 1'453'069.45 | 8'306.50 | 0.00 | 0.00 | 1'775.90 | 0.00 | 1'463'151.85 |
| Immobilie Sach- anlagen in Mietobjekten | 1'886'036.30 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | -209'067.65 | 1'676'968.65 |
| Total | 4'378'136.50 | 371'371.07 | -7'715.60 | 0.00 | 1'775.90 | -683'227.78 | 4'060'340.09 |

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

Die Bewertungen erfolgen zum Nominalwert.

Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

Dieser Posten umfasst im Wesentlichen Mehrwert- und Quellensteuern sowie Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Anzahlungen von Kunden

In dieser Position finden sich hauptsächlich Kundenguthaben in Form von Gutscheinen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Passive Rechnungsabgrenzung

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Passivpositionen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Kurzfristige Rückstellungen

| Rückstellungsspiegel in CHF | Buchwert 30.06.2023 | Bildung | Verwendung | Auflösung | Buchwert 30.06.2024 |
|---|------------------------|------------------|-------------------|-------------------|------------------------|
| COVID-19: Mieten | 34'020.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 34'020.00 |
| COVID-19: 21/22 Ausfallentschädigung/ Vertragspartner | 35'311.40 | 50.90 | -35'362.30 | 0.00 | 0.00 |
| Bestrittene Forderungen der französischen Sozialversicherungs- kasse URSSAF | 33'683.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 33'683.00 |
| Steuerrückbehalt BRD | 8'540.10 | 15'993.15 | 0.00 | 0.00 | 24'533.25 |
| Rechtsfälle | 84'000.00 | 0.00 | -42'000.00 | -42'000.00 | 0.00 |
| Total kurzfristige Rückstellungen | 195'554.50 | 16'044.05 | -77'362.30 | -42'000.00 | 92'236.25 |

Fondskapital (Zweckgebundene Fonds)

Fonds werden je nach Zweckbindung der Mittel bilanziert. Ist der Verwendungszweck eng und präzise durch einen Dritten bestimmt, erfolgt die Bilanzierung im Fremdkapital. Dies gilt für:

- Fonds zweckgebunden Pensionskasse: CHF 150'000.00.
- Fonds Muristalden: CHF 7'754.40.
- Das Legat Marianne Wintsch wurde als Fondsvermögen in der Rechnung der Stiftung Bühnen Bern geführt. Dieses Vermögen ist nur für besondere Operaufführungen im Stadttheater Bern zu verwenden, die von der öffentlichen Hand ungenügend unterstützt werden. Gemäss Beschluss des Stiftungsrates wurde der volle Betrag von CHF 167'878.28 in der Spielzeit 2023/24 zugunsten der Opernproduktion *Roméo et Juliette* verwendet.
- Die Liegenschaft Kornhausplatz 20 in Bern ist 1903 als Stadttheater errichtet worden und dient ausschliesslich dem Theaterbetrieb. Sie gehört zum Verwaltungsvermögen der Stadt Bern. Der zwischen dem Kanton Bern, der Stadt Bern, der Regionalkonferenz Bern-Mittelland und der Stiftung Bühnen Bern bestehende Leistungsvertrag regelt die inhaltlichen, betrieblichen und finanziellen Anforderungen an den Betrieb. Es sind die folgenden Eckwerte für die Abgeltung der Nutzung und den Unterhalt der tech-

nischen Einrichtung definiert: Für die Miete des Theatergebäudes, dessen Unterhalt und einen allfälligen Ersatz der Betriebseinrichtungen ist ein jährlicher Globalbeitrag von CHF 1'700'000.00 festgesetzt. Wie eine Vollkostenrechnung der Eigentümerin ergeben hat, können diese Gelder jedoch nur die jährliche Instandhaltung und die Eigentümerlasten abdecken. Um Rückstellungen für eine zyklische Sanierung zu generieren, müsste eine jährliche Miete von rund CHF 6 Mio. aufgewendet werden. Die per Jahresende nicht beanspruchten Mittel verbleiben im Fonds Unterhalt Stadttheater. Dieser beträgt per 30.06.2024 CHF 1'448'396.75. Der Fonds wird von der Stiftung Bühnen Bern und Immobilien Stadt Bern gemeinsam verwaltet.

- Die Buchhaltung der Kammermusikreihe wird seit der Spielzeit 2014/15 zu 100% durch die Stiftung Bühnen Bern als separate Rechnung geführt. Das entsprechende Fondsvermögen beträgt per 30.06.2024 CHF 43'821.10.
- Der Mutterschaftsfonds und der Solidaritätsfonds UNIA werden in der Bilanz der Stiftung Bühnen Bern ausgewiesen. Per 30.06.2024 beträgt das Fondsvermögen CHF 55'892.84 (Mutterschaftsfonds) bzw. CHF 64'547.15 (Solidaritätsfonds UNIA).

| Veränderung Fondskapital in CHF | Bestand 01.07.2023 | Zuweisung | Verwendung | Bestand 30.06.2024 |
|--|-------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------------------|
| Fonds Zweckgebunden PK | 150'000.00 | 0.00 | 0.00 | 150'000.00 |
| Fonds Muristalden | 7'754.40 | 0.00 | 0.00 | 7'754.40 |
| Legat Marianne Wintsch | 167'878.28 | 0.00 | 167'878.28 | 0.00 |
| Fonds Unterhalt Stadttheater | 1'198'814.14 | 249'582.61 | 0.00 | 1'448'396.75 |
| Fonds Kammermusik | 109'109.94 | 0.00 | 65'288.84 | 43'821.10 |
| Mutterschaftsfonds | 48'227.44 | 7'665.40 | 0.00 | 55'892.84 |
| Solidaritätsfonds UNIA | 34'600.05 | 29'947.10 | 0.00 | 64'547.15 |
| Total Fondskapital | 1'716'384.25 | 287'195.11 | 233'167.12 | 1'770'412.24 |

Organisationskapital

Im Organisationskapital werden das Grundkapital, das gebundene Kapital und das freie Kapital separat ausgewiesen.

Grundkapital

→ Die Position Grundkapital entspricht dem Stiftungskapital in Höhe von CHF 50'000.00 für den im Rahmen der Stiftungsurkunde vorgesehenen Zweck.

Gebundenes Kapital

Das gebundene Kapital wird durch Beschluss des Stiftungsrates geäußert oder verwendet. Es dient u. a. der Finanzierung von Sonderprojekten.

- Im Fonds Sonderprojekte stehen für die einzelnen Sparten per 30.06.2024 total CHF 1'668'299.42 für umfangreichere Produktionen zur Verfügung.
- Im Sozialfonds stehen CHF 72'200.00 für soziale Härtefälle des Personals bereit.
- Für einen künftigen Intendantenwechsel stehen im entsprechenden Fonds CHF 590'000.00 zur Verfügung.
- Das erhaltene Legat B. wird für Konzerte des BSO verwendet, es beläuft sich per 30.06.2024 auf CHF 505'737.65.
- Der Fonds Ferienabgrenzung fängt Schwankungen von Spielzeitende bzw. Ferienbeginn auf. Er steht per 30.06.2024 bei CHF 275'778.53.
- Im Fonds Infrastruktur stehen CHF 2'454'867.43 für bevorstehende Massnahmen zur Verfügung.
- Im Fonds Umschulung Tanz stehen CHF 187'634.85 für Mitglieder der Tanzcompagnie zur Verfügung. Diesen kann auf Antrag bei Neuorientierung oder Umschulung nach ihrem Karriereende finanzielle Unterstützung geboten werden.
- Der Fonds Erbschaften wurde gemäss Beschluss des Stiftungsrates in der Spielzeit 2023/24 zugunsten des Fonds Infrastruktur aufgelöst.
- Der Fonds Stagione dient der bevorstehenden Umstellung des Programmbetriebs im Stadttheater von Repertoire auf Stagione. Er weist per 30.06.2024 total CHF 2'115'556.15 aus.
- Der Erfolg der Gastronomie wird im Fonds Gastro-

nomie ausgewiesen. Er soll betriebliche Schwankungen auffangen und so die Unabhängigkeit des Betriebs der VIERTEN WAND von Subventionen gewährleisten. Der Bestand per 30.06.2024 beträgt CHF 166'289.13.

- Der Fonds Personalentwicklung dient der Ausweitung des Aufgabenbereichs der HR-Abteilung in der Subventionsperiode 2023 bis 2027. Er beträgt per 30.06.2024 total CHF 500'000.00.

Freies Kapital

- Der Gewinnvortrag beläuft sich auf CHF 907'278.68.
- Das Jahresergebnis der Spielzeit 2023/24 beträgt CHF 0.00.

Ausserordentlicher Erfolg

Im ausserordentlichen Ertrag sind Rückvergütungen der Ausgleichskasse und die Auflösung einer Rückstellung enthalten.

In der Spielzeit 2023/24 gab es im ausserordentlichen Aufwand keine Buchungen.

Diverse Einnahmen

In dieser Position fliessen verschiedene Erträge zusammen. Es sind dies u. a. Erträge aus Dienstleistungen, Verkauf, Vermietung, Werbung und aus der Gastronomie, die mit CHF 2'183'403.88 den Grossteil beisteuert.

Gastronomie

Die Dienstleistungen der Gastronomie von Bühnen Bern beinhalten den Betrieb des Restaurants VIERTE WAND, die Bewirtung der Gäste im Foyer des Stadttheaters und in der Vidmar-Bar plus bei Bedarf das Catering in den Räumlichkeiten von Bühnen Bern. Der Gesamtaufwand und -ertrag wird in der Buchhaltung von Bühnen Bern ausgewiesen. Der Erfolg wird als Zuweisung bzw. Entnahme über den Fonds Gastronomie verbucht.

| Gastronomie | 2023/24 | 2022/23 |
|----------------------------|------------------|------------------|
| Betrieblicher Gesamtertrag | 2'183'403.88 | 2'054'348.34 |
| Sachaufwand | -828'193.41 | -759'342.58 |
| Personalaufwand | -1'221'117.44 | -1'124'594.68 |
| Raumaufwand | -39'026.25 | -59'447.85 |
| Abschreibungen | -29'088.73 | -45'358.30 |
| Erfolg | 65'978.05 | 65'604.93 |

Ausserbilanzgeschäfte

Es gibt keine Ausserbilanzgeschäfte.

Kostendeckungsgrad

Gemäss Leistungsvertrag errechnet sich der Kostendeckungsgrad wie folgt: «Selbst erwirtschaftete Mittel aus Eintritten, weiteren Einnahmen und eingeworbenen Beiträgen Dritter im Verhältnis zum Betriebsaufwand abzüglich der Unterhaltskosten für das Stadttheater (Betriebsertrag minus Betriebsbeiträge gemäss Artikel 22 durch Betriebsaufwand abzüglich der Unterhaltskosten für das Stadttheater mal 100).» In der Spielzeit 2023/24 beträgt er 23.53 % (Vorjahr: 22.89 %).

Risikomanagement

Der Stiftungsrat wird sich in seiner Sitzung vom 10.09.2024 mit dem Thema Risikomanagement beschäftigen und eine Risikobeurteilung durchführen.

Versicherungen

Bühnen Bern ist gegen die aus dem Konzert- und Vorstellungsbetrieb entstehenden Risiken angemessen versichert.

Personalvorsorge

Für die berufliche Vorsorge hat Bühnen Bern die Mitarbeitenden bei drei Vorsorgeeinrichtungen versichert. Die Musikerinnen und Musiker des Orchesters sind bei der Gemeinschaftsstiftung Previs angeschlossen, die Gastronomie-Angestellten bei der Hotela Vorsorgestiftung. Alle anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind bei der FCT Sammelstiftung versichert. Der Aufwand für die Personalvorsorge betrug total CHF 2'025'137.95 (Vorjahr: CHF 1'985'103.45).

Per Jahresabschluss 2023 weist die FCT Sammelstiftung auf der Basis eines technischen Zinssatzes von 1.25 % einen Deckungsgrad von 120.26 % aus. Der Deckungsgrad der Previs liegt per 31.12.2023 mit einem technischen Zinssatz von 1.75 % bei 103.39 %. Bei der Hotela Vorsorgestiftung liegt der Deckungsgrad per 31.12.2023 bei 102.88 % mit einem technischen Zinssatz von 2.25 % (Äufnung einer Rückstellung im Hinblick auf die Senkung auf 1.75 % per 01.01.2026). Per 30.06.2024 liegen gegenüber den Vorsorgeeinrichtungen kurzfristige Finanzverbindlichkeiten (offene Kreditorenposten) in Höhe von CHF 242'338.80 vor (Vorjahr: CHF 0.00).

Zweck der Organisation

Die Stiftung bezweckt den Betrieb der Bühnen Bern. Sie kann mit anderen kulturellen Institutionen, mit den Hochschulen (Fachhochschulen und Universität) sowie mit Kulturschaffenden zusammenarbeiten, die gleiche oder ähnliche Zwecke verfolgen. Die Stiftung kann alle Geschäfte vornehmen, die zur Zielerreichung geeignet sind; u. a. kann sie Personal einstellen, Liegenschaften kaufen oder bauen, alle Arten von Fremdmitteln aufnehmen, Güter anschaffen, private oder öffentliche Subventionen beantragen und erhalten, Verträge abschliessen und diesbezügliche Dienstleistungen gegenüber Dritten erbringen. Die Stiftung kann Beteiligungen an anderen Gesellschaften haben. Die Stiftung ist im Rahmen ihrer Zwecksetzung mit Schwergewicht im Kanton Bern tätig. Die Stiftung hat einen gemeinnützigen Charakter und verfolgt keinerlei Erwerbszwecke. Gewinn und Kapital der Stiftung sind ausschliesslich dem vorstehend genannten Zweck gewidmet.

Vergütungen

Die Stiftungsratspräsidentin bzw. der Stiftungsratspräsident erhält als einziges Mitglied des Stiftungsrats ein Honorar. In der Spielzeit 2023/24 beläuft sich diese Vergütung auf total CHF 31'155.00. An die 10 Mitglieder der Geschäftsleitung wurden brutto CHF 1'559'491.80 (Vorjahr: CHF 1'563'162.45) ausbezahlt.

Organisation

Stiftungsrat, Geschäftsleitung und Revisionsstelle

Reglemente

- Organisationsreglement vom 30.05.2011
- Geschäftsordnung vom 27.08.2018
- Spesenreglement vom 27.08.2018
- Spenden- und Sponsoringreglement vom 27.08.2018
- Unterschriftenreglement vom 27.08.2018
- Nachtrag zum Unterschriftenreglement vom 27.08.2018
- Reglement Sozialfonds vom 13.06.2016
- Umschulungsreglement Tanz vom 21.06.2017

Führungsorgane und Zeichnungsberechtigung

| Personalangaben | Funktion | Zeichnungsart |
|---|----------------------------------|--|
| Luginbühl, Werner, von Krattigen, in Krattigen | Präsident des Stiftungsrates | Kollektivunterschrift zu zweien |
| Kaufmann, Michael Peter, von Triengen, in Bern | Vizepräsident des Stiftungsrates | Kollektivunterschrift zu zweien |
| Matter, Sibyl, von Kölliken, in Bern | Mitglied des Stiftungsrates | Kollektivunterschrift zu zweien mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten |
| Nold-Meier, Ursula Gabriela, von Felsberg, in Liebefeld (Köniz) | Mitglied des Stiftungsrates | Kollektivunterschrift zu zweien mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten |
| Reber, Andreas Walter, von Schangnau und Ostermundigen, in Bern | Mitglied des Stiftungsrates | Kollektivunterschrift zu zweien mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten |
| Kuhn, Matthias, von Dottikon, in Bern | Mitglied des Stiftungsrates | Kollektivunterschrift zu zweien mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten |
| Rothenbühler, Tatjana, von Trachselwald, in Spiegel b. Bern | Mitglied des Stiftungsrates | Kollektivunterschrift zu zweien mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten |
| Scholz, Florian, deutscher Staatsangehöriger, in Kehrsatz | Direktor | Kollektivunterschrift zu zweien |
| Stocker, Anton, von Abtwil, in Biel/Bienne | Mitglied der Geschäftsleitung | Kollektivunterschrift zu zweien |
| Schmidt, Olaf Klaus, deutscher Staatsangehöriger, in Bern | Mitglied der Geschäftsleitung | Kollektivunterschrift zu zweien mit dem Direktor |
| Wieck, Axel, von Bern, in Bern | Mitglied der Geschäftsleitung | Kollektivunterschrift zu zweien mit dem Direktor |
| Finanzinspektorat der Stadt Bern (CHE-115.108.782), in Bern | Revisionsstelle | |

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind bis zur Erstellung dieses Abschlusses keine Ereignisse eingetreten oder Transaktionen getätigt worden, die an dieser Stelle erwähnt werden müssten.

Abnahme der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung wurde am 05.11.2024 vom Stiftungsrat genehmigt.



Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung



Finanzinspektorat
Bundesgasse 38
3011 Bern

Stadt Bern
Finanzinspektorat

Telefon 031 321 62 22
shanna.wagner@bern.ch
www.bern.ch

An den Stiftungsrat der
Stiftung Bühnen Bern BB, in Bern

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Stiftung Bühnen Bern BB (die Stiftung) – bestehend aus der Bilanz zum 30. Juni 2024, der Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung und Organisationskapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie den Anhang – geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigegefügte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Stiftung zum 30. Juni 2024 sowie deren Ertragslage und Geldflüsse für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz sowie dem Stiftungsreglement.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Stiftung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungs-urkunde sowie dem Stiftungsreglement ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Stiftungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit — sofern zutreffend — anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Stiftungsrat beabsichtigt, entweder die Stiftung zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen. Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefungrevisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Finanzinspektorat der Stadt Bern



Maik Morf
Zugelassene Revisionsexperte
(Leitender Revisor, BOD Schweiz)



Sarina Kissling
Zugelassene Revisorin

Bern, 8. November 2024

Alice Sara Ott



Regula Mühlemann



Nicholas Carter



Gautier Capuçon



Izabelė Janikauskaitė



James Conlon



Krzysztof Urbanski



Hélène Grimaud



Katia und Marielle Labèque



Tabita Berglund



Dalia Stasevska



Han-Na Chiang



Mario Bachtovic



Jean-Yves Thibaudet



Besu- cher*in- nen- statistik

Stadttheater

| | Vorstellungen | belegte Plätze | Auslastung |
|--|---------------|----------------|-------------|
| Chorkonzert | 1 | 501 | 87 % |
| Die Zauberflöte | 5 | 3'068 | 100 % |
| Die Entführung aus dem Serail | 9 | 4'367 | 79 % |
| Jenůfa | 6 | 2'623 | 76 % |
| La Cage aux Folles | 12 | 6'824 | 94 % |
| Liebesgesang | 4 | 1'048 | 70 % |
| Roméo et Juliette | 10 | 4'597 | 80 % |
| Siegfried | 8 | 2'971 | 65 % |
| Tosca | 14 | 7'776 | 97 % |
| 1. Einführungsmatinee: Tosca | 1 | 231 | 89 % |
| 2. Einführungsmatinee: Roméo et Juliette | 1 | 209 | 81 % |
| 3. Einführungsmatinee: Jenůfa | 1 | 158 | 61 % |
| 4. Einführungsmatinee: La Cage aux Folles | 1 | 203 | 78 % |
| 5. Einführungsmatinee: Siegfried | 1 | 276 | 85 % |
| 6. Einführungsmatinee: Die Entführung aus dem Serail | 1 | 242 | 73 % |
| 7. Einführungsmatinee: Liebesgesang | 1 | 103 | 40 % |
| Oper | 76 | 35'197 | 84 % |
| Anatomy of Emotions | 11 | 5'822 | 93 % |
| öffentliche Probe Anatomy | 1 | 241 | 97 % |
| Ballett | 12 | 6'063 | 93 % |
| Die Physiker | 11 | 7'136 | 96 % |
| Die unendliche Geschichte | 23 | 13'292 | 94 % |
| Hänsel & Greta & The Big Bad Witch | 1 | 254 | 60 % |
| Macbeth | 8 | 3'601 | 70 % |
| Schauspiel | 43 | 24'283 | 90 % |
| 2. Nouvelle Scène: Albert et Charlie | 1 | 356 | 56 % |
| 3. Nouvelle Scène: Les merveilles | 1 | 315 | 50 % |
| 4. Nouvelle Scène: Lorsque l'enfant paraît | 1 | 460 | 77 % |
| Alcina | 2 | 712 | 70 % |
| Gastspiel | 5 | 1'843 | 66 % |
| Probe für Schulklassen Sonderkonzert 2 Hollywood | 1 | 398 | 87 % |
| 1. Extrakonzert: Samson | 1 | 369 | 64 % |
| 2. Extrakonzert: Hollywood in Bern | 2 | 1'148 | 100 % |
| Konzert | 4 | 1'915 | 88 % |

| | Vorstellungen | belegte Plätze | Auslastung |
|---------------------------------|---------------|----------------|-------------|
| Boxen statt Theater | 1 | 700 | 95 % |
| Lesung & Gespräch: Amitav Ghosh | 1 | 492 | 82 % |
| Theaterfest | 1 | 2'341 | 100 % |
| La Banda Storica | 1 | 170 | 30 % |
| Spielzeitpräsentation 2024/25 | 1 | 563 | 93 % |
| Diverse | 5 | 4'266 | 88 % |
| Stadttheater | 145 | 73'567 | 86 % |

Stadttheater Foyer

| | Vorstellungen | belegte Plätze | Auslastung |
|---|---------------|----------------|--------------|
| 1. Sitzkissenkonzert: Die vier Jahreszeiten (Wiederaufnahme) | 5 | 440 | 100 % |
| 2. Sitzkissenkonzert: Prinzessin Isabella | 5 | 436 | 100 % |
| Konzert | 10 | 876 | 100 % |
| Stadttheater Foyer | 10 | 876 | 100 % |

Stadttheater Mansarde

| | Vorstellungen | belegte Plätze | Auslastung |
|---|---------------|----------------|-------------|
| Diversität in der Berner Kulturszene | 1 | 27 | 34 % |
| HKB Schauspielstudio | 1 | 33 | 69 % |
| Lesung: Liebe als politischer Akt | 3 | 81 | 34 % |
| Lesung: Schimmernde Schluchten | 1 | 15 | 17 % |
| Reportagen Live on Stage | 11 | 798 | 84 % |
| Zwischen Schluchten fretten | 1 | 21 | 26 % |
| Szenische Lesung, Anais Clerc | 1 | 44 | 55 % |
| Buchvernissage: Vincent O. Carter Amerigo Jones | 1 | 71 | 89 % |
| Türen auf! Spielwütige/Neugierige | 2 | 128 | 97 % |
| Schauspiel | 22 | 1'218 | 69 % |
| Stadttheater Mansarde | 22 | 1'218 | 69 % |

Vidmar 1

| | Vorstellungen | belegte Plätze | Auslastung |
|---|---------------|----------------|--------------|
| Spring Doch! | 4 | 774 | 71 % |
| Oper | 4 | 774 | 71 % |
| Don Quixote | 10 | 2'662 | 98 % |
| Öffentliche Probe: Don Quixote | 1 | 170 | 100 % |
| Öffentliche Probe: Virginia's House | 1 | 167 | 99 % |
| Steps | 1 | 268 | 100 % |
| Tanzplattform | 3 | 518 | 64 % |
| Virginia's House | 11 | 2'853 | 96 % |
| Ballett | 27 | 6'638 | 94 % |
| Das Bernbuch | 8 | 1'666 | 77 % |
| Das Erdbeben von Chili | 8 | 1'207 | 56 % |
| Der Goalie bin ig | 4 | 903 | 91 % |
| Ein Leben | 11 | 2'473 | 83 % |
| Eurotrash | 10 | 2'078 | 77 % |
| Grand Horizons | 5 | 1'144 | 84 % |
| Medea | 4 | 909 | 83 % |
| Molières Amphitryon | 13 | 2'441 | 69 % |
| Zeit für Freude | 9 | 1'857 | 76 % |
| Schauspiel | 72 | 14'678 | 75 % |
| 1. Nouvelle Scène: Le menteur | 1 | 272 | 100 % |
| Pitschi | 6 | 1'473 | 100 % |
| Gastspiel | 7 | 1'745 | 100 % |
| 1. Familienkonzert: Der Josa mit der Zauberfiedel | 1 | 244 | 100 % |
| 2. Familienkonzert: Franz-Ferdinand will tanzen | 1 | 272 | 100 % |
| Konzert | 2 | 516 | 100 % |
| Vidmar 1 | 112 | 24'351 | 81 % |

Vidmar 2

| | Vorstellungen | belegte Plätze | Auslastung |
|--|---------------|----------------|------------|
| Blutbuch | 18 | 2'238 | 99% |
| Die Dampfnudel | 8 | 621 | 84% |
| Die Metamorphosen-Suite | 1 | 18 | 23% |
| Frederick | 12 | 1'059 | 88% |
| Theater-Akademie 16+ | 3 | 248 | 98% |
| Wie der Wahnsinn mir die Welt erklärte | 11 | 686 | 85% |
| Schauspiel | 53 | 4'870 | 91% |
| Das Augenlid ist ein Muskel | 3 | 93 | 51% |
| Gastspiel | 3 | 93 | 51% |
| Vidmar 2 | 56 | 4'963 | 90% |

Vidmar +

| | Vorstellungen | belegte Plätze | Auslastung |
|--------------------------------|---------------|----------------|------------|
| Laboratoire Suisse de la Danse | 3 | 240 | 100% |
| Next Generation | 2 | 155 | 93% |
| Ballett | 5 | 395 | 97% |
| Vidmar + | 5 | 395 | 97% |

Tresorplatz

| | Vorstellungen | belegte Plätze | Auslastung |
|--------------------|---------------|----------------|------------|
| La Strada | 6 | 460 | 87% |
| Schauspiel | 6 | 460 | 87% |
| Tresorplatz | 6 | 460 | 87% |

Vidmar Ballettsaal

| | Vorstellungen | belegte Plätze | Auslastung |
|-------------------------------------|---------------|----------------|--------------|
| Öffentliche Probe: Anatomy | 1 | 80 | 100 % |
| Öffentliche Probe: Don Quixote | 1 | 80 | 100 % |
| Öffentliche Probe: Virginia's House | 1 | 80 | 100 % |
| Ballett | 3 | 240 | 100 % |
| Vidmar Ballettsaal | 3 | 240 | 100 % |

diverse Spielorte

| | Vorstellungen | belegte Plätze | Auslastung |
|---------------------------------------|---------------|----------------|-------------|
| Romeo und Julia in der Villa Morillon | 12 | 1'347 | 95 % |
| Schauspiel | 12 | 1'347 | 95 % |
| diverse Spielorte | 12 | 1'347 | 95 % |

Casino Grosser Saal

| | Vorstellungen | belegte Plätze | Auslastung |
|---|---------------|----------------|------------|
| 1. Symphoniekonzert: Die Schwäne des Sibelius | 2 | 1'520 | 67% |
| 2. Symphoniekonzert: Wer mit dem Wolferl tanzt | 2 | 2'182 | 92% |
| 3. Symphoniekonzert: Auf Wolke Sieben | 2 | 1'656 | 70% |
| 4. Symphoniekonzert: Eroica! | 2 | 1'752 | 74% |
| 5. Symphoniekonzert: Also sprach Zarathustra | 2 | 1'765 | 74% |
| 6. Symphoniekonzert: Ta-Ta-Ta-Taaaa | 2 | 2'312 | 97% |
| 7. Symphoniekonzert: Chopins Nachtmusik | 2 | 2'009 | 84% |
| 8. Symphoniekonzert: Mit Debussy am Meer | 2 | 1'839 | 77% |
| 9. Symphoniekonzert: Tschaikowskys Schicksalsmelodie | 2 | 1'981 | 83% |
| 10. Symphoniekonzert: Mussorgskys Bilderwelten | 2 | 2'055 | 86% |
| 11. Symphoniekonzert: Gipfel der Romantik | 2 | 1'301 | 55% |
| 12. Symphoniekonzert: Schostakowitschs doppelter Boden | 2 | 1'615 | 68% |
| Extrakonzert: Neujahrskonzert mit James Conlon | 2 | 1'970 | 83% |
| Extrakonzert: Über ds Chrüz mit Mario Batkovic | 2 | 1'636 | 78% |
| 3. Familienkonzert: Der Karneval der Tiere | 1 | 879 | 100% |
| 4. Familienkonzert: Der Feuervogel | 1 | 506 | 78% |
| Musik Punkt 10: Also sprach Zarathustra | 1 | 142 | 30% |
| Musik Punkt 10: Vaughan Williams' Fünfte | 1 | 99 | 21% |
| Musik Punkt 10: Tschaikowskys Fünfte | 1 | 170 | 36% |
| Musik Punkt 10: Mendelssohns Fünfte | 1 | 189 | 40% |
| Öffentliche Probe: 2. Symphoniekonzert | 1 | 336 | 63% |
| Öffentliche Probe: 4. Symphoniekonzert | 1 | 267 | 50% |
| Öffentliche Probe: 8. Symphoniekonzert | 1 | 359 | 67% |
| Öffentliche Probe: 10. Symphoniekonzert | 1 | 344 | 64% |
| Konzert | 38 | 28'884 | 75% |
| Casino Grosser Saal | 38 | 28'884 | 75% |

Casino Burgerratsaal

| | Vorstellungen | belegte Plätze | Auslastung |
|---|---------------|----------------|-------------|
| 1. Matineekonzert: Anima Cor Corpus Gaudium | 1 | 82 | 64 % |
| 2. Matineekonzert: Berner Klaviertrio & Schlagzeuger Berner Symphonieorchester | 1 | 109 | 85 % |
| 3. Matineekonzert: The Horn Call | 1 | 157 | 100 % |
| 4. Matineekonzert: 3 Farben, Trios Beethoven, Brahms, Flury | 1 | 144 | 100 % |
| 5. Matineekonzert: Pas de deux | 1 | 94 | 73 % |
| 6. Matineekonzert: Quatuor pour la fin du temps | 1 | 97 | 76 % |
| 7. Matineekonzert: Einisch z Bärn, für Menschen mit Demenz | 1 | 100 | 78 % |
| 8. Matineekonzert: Enescu-Oktett | 1 | 77 | 60 % |
| 9. Matineekonzert: Ein Bläser-Morgen | 1 | 89 | 70 % |
| 10. Matineekonzert: Carte blanche für Tschumi- Preisträger S. Bayarri Sancho | 1 | 57 | 45 % |
| Konzert | 10 | 1'006 | 76 % |
| Casino Burgerratsaal | 10 | 1'006 | 76 % |

KonsiBern

| | Vorstellungen | belegte Plätze | Auslastung |
|---|---------------|----------------|-------------|
| 1. Kammermusik: J. Widmann & Cuarteto Quiroga | 1 | 237 | 75 % |
| 2. Kammermusik: European Chamber Music Academy (ECMA) | 1 | 222 | 71 % |
| 3. Kammermusik: Leonkoro Quartett | 1 | 242 | 77 % |
| 4. Kammermusik: Anne Sofie von Otter | 1 | 313 | 100 % |
| 5. Kammermusik: Delian Quartet | 1 | 230 | 74 % |
| 6. Kammermusik: Trio Gaspard | 1 | 244 | 78 % |
| 7. Kammermusik: Belcea Quartet | 1 | 265 | 85 % |
| 8. Kammermusik: Elias String Quartet | 1 | 242 | 77 % |
| 9. Kammermusik: Busch-Trio & Naomi und Noga Shaham | 1 | 227 | 73 % |
| 10. Kammermusik: David Orlovsky & David Bergmüller | 1 | 219 | 70 % |
| 2. Sitzkissenkonzert: Prinzessin Isabella | 1 | 259 | 100 % |
| Konzert | 11 | 2'700 | 80 % |
| Konservatorium | 11 | 2'700 | 80 % |

Gesamttotal

| | Vorstellungen | belegte Plätze | Auslastung |
|--|---------------|----------------|-------------|
| Gesamttotal | 430 | 140'007 | 83 % |
| Auswärtige Gastspiele | 29 | 10'932 | |
| davon im Kanton Bern: 9'070 | | | |
| Gesamtbesucherzahl | 459 | 150'939 | |
| davon Besucher*innen im Kanton Bern: 149'077 | | | |

Auswärtige Gastspiele

| | Vorstellungen | Besucher*innen |
|--|---------------|----------------|
| Konzert | | |
| Openair Bundesplatz | 1 | 6'500 |
| Ittigen: Schellen-Ursli | 1 | 180 |
| Wünnewil: Schellen-Ursli | 2 | 360 |
| Ostermundigen: Peter und der Wolf | 1 | 200 |
| Münsingen: Schellen-Ursli | 1 | 170 |
| Saanen: Kantonskonzert | 1 | 540 |
| Breitenrain: Peter und der Wolf | 1 | 120 |
| Schauspiel | | |
| Grindelwald: Der Drache | 1 | 120 |
| Aarau: La Strada | 1 | 181 |
| Zehndermätteli: La Strada | 2 | 70 |
| Aarau: Das Bernbuch | 1 | 119 |
| Meikirch: Ripley | 1 | 60 |
| Zehndermätteli: Ripley | 1 | 100 |
| Gymnasium Bern: Ripley | 1 | 250 |
| Grindelwald: Ripley | 1 | 50 |
| Winterthur: Macbeth | 3 | 902 |
| Brügg: Frederick | 2 | 200 |
| Tojo: Blutbuch | 1 | 120 |
| Düdingen: Frederick | 2 | 300 |
| Zollikofen: Frederick | 2 | 220 |
| Wankdorf: Frederick | 1 | 70 |
| Wabern: Frederick | 1 | 100 |
| Total | 29 | 10'932 |
| davon Besucher*innen ausserhalb des Kantons Bern 1'862 | | |

Adresse

Bühnen Bern
Postfach
3001 Bern
Tel. 031 329 51 11 (Zentrale)
info@buehnenbern.ch
www.buehnenbern.ch

Spielstätten

Stadtheater
Kornhausplatz 20
3011 Bern

Casino Bern
Casinoplatz 1
3011 Bern

Vidmarhallen
Könizstrasse 161
3097 Liebefeld

Konsi Bern
Kramgasse 36
3011 Bern

Villa Morillon
Morillonstrasse 43
3007 Bern

Bundesplatz
Bundesplatz 3
3000 Bern

Impressum

Herausgeberin

Stiftung Bühnen Bern
Nägeligasse 1
3011 Bern

www.buehnenbern.ch

Präsidium des Stiftungsrates

Nadine Borter (bis Dezember 2023)
Werner Luginbühl (seit Januar 2024)

Intendant

Florian Scholz

Kaufmännischer Direktor

Anton Stocker

Kuratierende Beraterin Ballett

Estefania Miranda

Redaktion

Kommunikation & Marketing, Kaufmännische Direktion

Fotos

Janosch Abel *Jenůfa, Die Entführung aus dem Serail, Roméo et Juliette, Spring doch*
Pascal Albandopulos Alice Sara Ott
Grégory Batardon *Virginia's House, Anatomy of Emotions, Don Quixote*
Annette Boutellier *Das Erdbeben in Chili, Eurotrash, Die unendliche Geschichte, Ein Leben, Die Dampfnudel*
Felix Broede Gautier Capuçon
Tanja Dorendorf *Tosca*
Andrew Eccles Jean-Yves Thibaudet
Iko Freese *Macbeth*
Mat Hennek Hélène Grimaud
Priska Ketterer Berner Symphonieorchester, Krzysztof Urbański
Yoshiko Kusano *Blutbuch, Zeit für Freude, Romeo und Julia*
Veiko Käkönen Dalia Stasevska
Rob Lewis *Siegfried, La Cage aux Folles*, Mario Batkovic
Nikolaj Lund Tabita Berglund
Caspar Martig *Die Zauberflöte*
Umberto Nicoletti Katia und Marielle Labèque
Theresa Pewal Izabelé Jankauskaitė
Florian Spring *Molières Amphitryon, Die Physiker*, Nicholas Carter
Dan Steinberg James Conlon
Shirley Suarez Regula Mühlemann
Ole Wuttudal Han-Na Chang

Druck

Haller + Jenzer AG, Burgdorf

November 2024

